

GOT

Gebührenordnung für Tierärzte

1999

Alle Werte in EURO

Schutzgebühr: 7,50 € · Best.-Nr.: 299 054



Albrecht – Im Service immer vorn.
www.albrecht-vet.de

Inhaltsübersicht

ab lfd. Nr. Seite

Vorwort

Gebührenordnung für Tierärzte mit Anmerkungen der Bundestierärztekammer	1
--	----------

Gebührenverzeichnis

Teil A. Grundleistungen

Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung	10	13
Eingehende Anamnese-Erhebung oder Beratung	11	13
Allgemeine Untersuchung mit Beratung	20	14
Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall	21	14
Eilbesuche	22	15
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40	16
Stationäre Unterbringung	50	16
Überwachung von Intensivpatienten	60	16

Teil B. Besondere Leistungen

Bescheinigungen und Gutachten	101	17
Sonstige Untersuchungen	201	17
Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes	302	19
Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie	402	19
Sonstige Behandlungen und Verrichtungen	501	21
Impfungen	601	23
Bestandsbetreuung	701	25

Teil C. Organsysteme

Atmungsapparat	A1	26
Augen	Au1	27
Bewegungsapparat	B1	29
Blut	Bl1	33
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G1	35
Haut	H1	44
Harnapparat	Ha1	46
Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax,	He1	47
Ohr, Luftsack	O1	48
Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse	V1	49
ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose	Z1	56

Fallbeispiele	59
--------------------------------	-----------

Stichwortverzeichnis	67
---------------------------------------	-----------

Vorwort

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

die von Albrecht herausgegebene Druckversion der GOT erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Nur deshalb wurde der vorliegende Neudruck erforderlich. An der gesetzlichen Grundlage der Gebührenordnung für Tierärzte vom 28. Juli 1999 hat sich nichts geändert.

Der Übersicht halber sind in den Tabellen der 1-fache, 2-fache und 3-fache Gebührensatz gelistet. Tatsächlich kann, wie unter § 2 erläutert, die Gebührenhöhe stufenlos innerhalb des 1- bis 3-fachen Satzes festgelegt werden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den neuen Bundesländern seit dem 13.05.2005 der um 10 % reduzierte Wert des 1-fachen Gebührensatzes die zulässige Untergrenze bedeutet. Die Obergrenze in diesen Ländern ist der 3-fache Satz minus 10 %.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Rechnungsstellung, dass die GOT nur Nettogebühren listet. Die Umsatzsteuer ist zusätzlich zu berechnen.

Wir danken der Bundestierärztekammer für die auf den folgenden Seiten grün unterlegten hilfreichen Kommentierungen des Verordnungstextes.

Ein weiterhin erfolgreiches Arbeiten mit der GOT wünscht Ihnen

Ihr



Gerfried Zeller



Gebührenordnung für Tierärzte

(Tierärztegebührenordnung – GOT) vom 28. Juli 1999

Veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 1999 Teil 1 Nr. 40,
ausgegeben zu Bonn am 30. Juli 1999

Auf Grund des § 12 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193) und der Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe b des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093), jeweils auch in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) sowie auf Grund des § 12 Abs. 2 der Bundes-Tierärzteordnung, der durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. April 2005 (BGBl. 1 S. 1066) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesregierung:

§ 12 Abs. 1 Bundes-Tierärzteordnung lautet:

„Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Entgelte für tierärztliche Leistungen einschließlich der Preise und Preisspannen für vom Tierarzt angewandte Arzneimittel in einer Gebührenordnung zu regeln. Dabei ist den berechtigten Interessen der Tierärzte und der zur Zahlung der Entgelte Verpflichteten Rechnung zu tragen. Die Vorschriften der Deutschen Arzneitaxe sind zu berücksichtigen.“

§ 1 Grundsatz

(1) Den Tierärzten stehen für ihre Berufstätigkeit Vergütungen (Gebühren, Entschädigungen, Barauslagen sowie Entgelte für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien) nach dieser Verordnung, insbesondere nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Gebührenverzeichnis zu. Die in der Anlage zu dieser Verordnung aufgeführten Gebührensätze entsprechen dem einfachen Satz. Eine Vereinbarung oder Forderung geringerer Gebühren ist nur unter den Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 zulässig; § 4 Abs. 2 und 3 bleibt unberührt.

(2) In den Gebührensätzen des anliegenden Gebührenverzeichnisses ist die Umsatzsteuer nicht enthalten.

Der Tierarzt darf liquidieren:

- **Gebühren** für Leistungen (Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen gemäß dem Gebührenverzeichnis (Anlage zu §§ 1 und 2)).
- **Entschädigungen**: Wegegeld und Reisekostenentschädigungen, s. § 9.
- **Entgelte** für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien: Darin enthalten sind sämtliche Kosten, also auch die Kosten für die Lagerung und den dazu erforderlichen Kapitaleaufwand. Die nach der Arzneimittelpreisverordnung zulässigen Zuschläge gelten für angewandte und abgegebene Arzneimittel (s. § 8).
- **Barauslagen**: z. B. Porti und Kosten der Untersuchungen in Fremdlabors. Gebühren erhebt der Tierarzt lediglich für eigene Leistungen und Leistungen, die unter seiner Aufsicht (z. B. von Tierärzthelferinnen) erbracht wer-

den. Fremde Leistungen erhebt der Tierarzt nicht über Gebühren, sondern als Auslagen in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten. Barauslagen, auch Porti, sind i. d. R. umsatzsteuerpflichtig. Etwas anderes gilt nur, wenn es sich um durchlaufende Posten handelt, also der Ankauf bzw. die Leistung auf Rechnung des Auftraggebers erbracht wird. Dies dürfte jedoch nur ausnahmsweise der Fall sein und i. d. R. auch nicht zu einer Rechnungsteilung der Praxis führen.

Grundsätzlich enthalten die Gebühren, sofern bei der einzelnen Gebühr nicht ausdrücklich das Gegenteil bestimmt ist (und das ist nur bei wenigen Ausnahmefällen wie z. B. bei Nr. 201 Tuberkulin- und Brucellinprobe der Fall), **nicht** die Kosten für die angewandten Arzneimittel und das Verbrauchsmaterial. Dies gilt u.a. für die Labordiagnostik in der tierärztlichen Praxis aber auch für Röntgenaufnahmen. Nicht abgerechnet werden dürfen dagegen z. B. beim Röntgen die Kosten des Praxisbetriebes: Entsorgungskosten für die Entwicklungskemikalien, Prüfungsgebühren für die Abnahme der Röntgenanlage durch den TÜV etc., da dies allgemeine Praxiskosten sind (§6 Abs.1).

Zu Abs. 1 Satz 3:

Diese Vorschrift ist neu eingefügt. Nach der GOT von 1988 war eine Vereinbarung über die Unterschreitung des Einzelsatzes ohne weitere Voraussetzungen zulässig; nunmehr gilt § 4 Abs. 1.

§ 2 Gebührenhöhe

Die Höhe der einzelnen Gebühr bemisst sich, soweit nicht anderes bestimmt ist, nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes. Die Gebühr ist innerhalb dieses Rahmens unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des einzelnen Falles, insbesondere der Schwierigkeit der Leistungen, des Zeitaufwandes, des Wertes des Tieres sowie der örtlichen Verhältnisse nach billigem Ermessen zu bestimmen. Bemessungskriterien, die bereits in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt worden sind, haben hierbei außer Betracht zu bleiben.

Die Liquidation von Leistungen bemisst sich nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes gemäß den nachstehend aufgeführten Kriterien. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Schwierigkeit der Leistungen als auch der Zeitaufwand bereits bei der Festlegung des Gebührensatzes im Gebührenverzeichnis Berücksichtigung gefunden haben. Bei der Bemessung der Gebühr innerhalb des Rahmens vom einfachen bis zum dreifachen Satz können also nur noch die besonderen Umstände des einzelnen Falles herangezogen werden:

- **Schwierigkeit der Leistungen:** z. B. Komplikationen, Besonderheiten einer seltenen Tierart
- **Zeitaufwand:** Liquidiert werden kann nur zusätzlicher, über das normale Maß hinausgehender Zeitaufwand. Dies ist einerseits möglich im Rahmen der Bemessung der Gebührenhöhe zwischen dem einfachen und dem dreifachen Satz. Andererseits durch eine zusätzliche Zeitgebühr gemäß den Vorbemerkungen zum Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen.
- **Wert des Tieres:** Ein geringer Wert des Patienten rechtfertigt keine Unter-

schreitung des Einfachsatzes. Der besonders hohe Wert eines Patienten erfordert zusätzlichen Aufwand für besondere Sorgfalt und Haftpflichtversicherung.

- **Örtliche Verhältnisse:** Die Liquidation des Tierarztes ist ebenfalls geprägt durch die regionalen Gepflogenheiten, also den Markt. Mit In-Kraft-Treten der GOT 1999 rechtfertigt die örtliche Gepflogenheit keinesfalls mehr die Unterschreitung des Einfachsatzes.

Die Aufzählung der Bemessungskriterien ist nicht abschließend („insbesondere“). Weitere Kriterien sind z. B. auch

- der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung (Nachtzeit, Wochenenden außerhalb der Sprechzeiten, Sonn- oder Feiertag)
- eine erhebliche Störung des Praxisablaufs, z. B. durch extrem aggressives Tier.

Die Gebührenhöhe kann stufenlos innerhalb des 1 - 3-fachen Satzes festgelegt werden und kann auch innerhalb einer Liquidation von Leistung zu Leistung einen unterschiedlichen Steigerungsfaktor erhalten. Bei der Ausübung des „Ermessens“ ist der Tierarzt frei, es muss jedoch begründbar sein.

Die Gebühren für **Grundleistungen** (Teil A) bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem einfachen Gebührensatz; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr) und während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr) und Feiertagen erbracht werden.

§ 3

Gebührenhöhe in besonderen Fällen

(1) **Gebühren sind nach den einfachen Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses zu berechnen, wenn der Tierhalter auf Grund einer allgemeinen öffentlich-rechtlichen Anordnung oder im Rahmen eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Verfahrens, für das eine Kostenvereinbarung zwischen Kostenträger und Tierärztekammer getroffen worden ist, tierärztliche Leistungen in Anspruch nimmt. Die einfachen Gebührensätze sind auch dann zu berechnen, wenn tierärztliche Leistungen an Tieren erbracht werden, die zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehalten werden, und für die Bund, Länder, Gemeinden oder andere öffentlich-rechtliche Kostenträger die Zahlung leisten. Die Regelungen über die Gebühren für amtstierärztliche Verrichtungen und solche tierärztlichen Leistungen, die ein Tierarzt in amtlicher Eigenschaft erbringt, bleiben unberührt.**

(2) **Absatz 1 Satz 2 findet nur Anwendung, wenn dem Tierarzt vor der Inanspruchnahme eine von dem Zahlungspflichtigen ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird; dies gilt nicht, wenn dem Tierarzt die Besitzverhältnisse oder die Umstände der Tierhaltung nach Abs. 1 Satz 2 persönlich bekannt sind. In dringenden Fällen kann die Bescheinigung auch nachgereicht werden.**

(3) **Soweit besondere Schwierigkeiten der tierärztlichen Leistung oder ein erheblicher Zeitaufwand dies rechtfertigen, kann in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 eine höhere Gebühr berechnet werden.**

(4) **Einfache Gebührensätze nach Absatz 1 erhöhen sich um 100 vom Hundert, bei landwirtschaftlich genutzten Tieren um 50 vom Hundert, für Leistungen, die auf Verlangen des Tierbesitzers bei Nacht (zwischen 19.00**

und 7.00 Uhr), an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr) und an Feiertagen erbracht werden.

Abs. 1 Satz 1 bezieht sich auf die üblichen Maßnahmen der Diagnostik und Prophylaxe (Impfungen und Blutentnahmen), die von Ländern bzw. Tierseuchenkassen und Kommunen an niedergelassene Tierärzte vergeben werden (Massenverrichtungen). In diesen Fällen gilt nicht die GOT, sondern die zwischen Kostenträger und Tierärztekammer vereinbarte Gebühr; bei Fehlen einer ausdrücklichen Gebührenvereinbarung gilt der einfache Gebührensatz. Unter Satz 2 fallen Leistungen für Polizeipferde, Polizeihunde oder andere von der öffentlichen Hand oder für die öffentliche Hand zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehaltene Tiere. Für Leistungen, die an diesen Tieren erbracht werden, darf nur der einfache Gebührensatz berechnet werden. Die Überschreitung des Einfachsatzes ist unter den Voraussetzungen des Abs. 3 möglich.

Die tierärztlichen Leistungen gemäß Abs. 1 Satz 3 werden von Ländern und Kommunen nach deren Gebührenordnungen abgerechnet, wenn niedergelassene Tierärzte diese Leistungen in amtlicher Eigenschaft erbringen.

Für alle Fälle des § 3 Abs. 1 enthält Abs. 4 eine Sonderregelung für Leistungen bei Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen, die einen Zuschlag zum Einfachsatz oder zur vereinbarten Gebühr zulässt. Die in Abs. 4 vorgeschriebene Gebührenhöhe für besondere Zeiten gilt **nur** für die in Abs. 1 genannten besonderen Fälle. Im Normalfall ist es dem Tierarzt möglich, wegen des Zeitpunktes der Erbringung der Leistung nach den Bestimmungen des § 2 einen Steigerungssatz zwischen dem einfachen und dreifachen Satz zu wählen. Wenn der Ordnungsgeber jedoch schon für die besonders privilegierten Fälle des § 3 Abs. 1 den 1,5- bzw. 2-fachen Satz zwingend vorschreibt, so sollte dieser Satz für die sonstige Klientel erst recht nicht unterschritten werden.

§ 4

Abweichende Gebührensätze

(1) Überschreitungen des Dreifachen der Gebührensätze oder eine Unterschreitung der einfachen Gebührensätze sind im begründeten Einzelfall vor Erbringung der Leistung des Tierarztes in einem Schriftstück zu vereinbaren. Der Tierarzt hat dem Zahlungspflichtigen ein Doppel der von ihm und dem Zahlungspflichtigen unterschriebenen Vereinbarung auszuhändigen.

(2) Verträge, die sich auf die langfristige Betreuung geschlossener Tierbestände mit regelmäßigen Untersuchungen erstrecken (Betreuungsverträge) einschließlich der Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze, bedürfen der Schriftform.

(3) In den Fällen des § 3 Abs. 1 können die Zahlungspflichtigen Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze mit den Tierärztekammern treffen. Die für die betreffenden Leistungen vereinbarten Gebührensätze gelten in dem vereinbarten Umfang als einfache Gebührensätze im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 1.

Die Unterschreitung des Einzelsatzes des Gebührenverzeichnisses ist grundsätzlich unzulässig (§ 1 Abs. 1 Satz 3). Sowohl die Unterschreitung des Einzelsatzes als auch die Überschreitung des Dreifachsatzes ist nur unter den folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Schriftliche Vereinbarung,
- mit Unterschrift des Tierarztes und des Zahlungspflichtigen und
- Begründung des Einzelfalles (nach Maßgabe der Berufsordnung der Tierärztekammer)
- vor der Erbringung der Leistung.

Ein Doppel der Vereinbarung erhält der Patientenbesitzer. Die Berufsordnung der Tierärztekammern kann die Verwendung vorgedruckter Vereinbarungen untersagen.

Die Vorschrift soll die Unterschreitung des Einzelsatzes und die Überschreitung des Dreifachsatzes erschweren und dient damit zwei Anliegen:

- Hinsichtlich der Überschreitung des Dreifachsatzes: dem Schutz des Patientenbesitzers vor unvorhersehbaren Gebührenhöhen.
- Bezüglich der Unterschreitung des Einzelsatzes: der Stabilisierung der tierärztlichen Einkommen zur Bekämpfung der Tendenz zu unzulänglich ausgerüsteten Tierarztpraxen, die nicht in der Lage sind, Leistungen mit der erforderlichen Sorgfalt zu erbringen.

Die Formvorschriften dienen ferner zur Beweiserleichterung für die Tierärztekammer. Die unzulässige Unterschreitung des Einzelsatzes stellt einen Verstoß gegen die Berufsordnung dar, der von der Tierärztekammer geahndet werden kann.

Abs. 2 lässt Ausnahmen von Abs. 1 zu. Die Betreuungsverträge für landwirtschaftliche Tierhaltungen, Tierheime oder Kleintierzuchtbestände u.s.w. können Vergütungen vorsehen, die – verglichen mit einer Abrechnung des Einzelfalles – unterhalb des Einzelsatzes des Gebührenverzeichnisses liegen. In Abs. 2 werden die Bedingungen für eine Unterschreitung der Einzelsätze bei

Betreuungsverträgen genannt:

- langfristige Betreuung (mindestens ein Jahr Laufzeit),
- geschlossener Tierbestand,
- regelmäßige Untersuchungen,
- Schriftform des Vertrages.

Nur regelmäßige Untersuchungen und Tätigkeiten können mit der Rechtsfolge einer Gebührenunterschreitung vertraglich vereinbart werden. Alle übrigen Leistungen, insbesondere Operationen, sind mindestens nach den Einzelsätzen des Gebührenverzeichnisses abzurechnen.

Neben diesen Betreuungsverträgen für geschlossene Tierbestände mit Unterschreitungsmöglichkeit des Einzelsatzes gibt es jedoch auch noch die Möglichkeit der Bestandsbetreuung gemäß Kapitel VII a und b, wonach bestimmte genau definierte Leistungen nach Zeit abgerechnet werden können. Siehe dazu den Kommentar zu den Nrn. 701ff.

§ 5 Verbot von Doppelbewertungen

Eine Gebühr darf für eine Leistung nicht berechnet werden, die nach den Leistungsansätzen des Gebührenverzeichnisses Teil einer anderen Leistung ist, wenn für letztere eine Gebühr berechnet wird.

Zur Berechnung der Gebühr muss jeweils der Gebührensatz des Verzeichnisses Anwendung finden, der die Leistung am umfassendsten beschreibt.
Beispiel: Bei einer Pyometraoperation ist eine Laparotomie enthalten, die nicht gesondert berechnet werden darf, wohl aber die vorausgehenden Untersuchungen, Narkose, Monitorüberwachung, Injektionen etc.

Dieser Paragraph ist unverändert von der GOT 1988 übernommen worden. Die Problematik besteht darin, dass die GOT keine Leistungsbeschreibungen enthält. Als Grundsätze können jedoch angeführt werden:

- c Bei Behandlungen und Operationen ist mit dem Behandlungs- oder Operationspreis nur die eigentliche Behandlung oder Operation abgegolten, nicht jedoch die vorausgehenden und folgenden diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen wie: Allg. und spezielle Untersuchungen, Narkose, Injektionen, Verbände, Nachbehandlung, Fäden ziehen etc.
- c Im Zweifelsfalle ergibt sich der Umfang einer Leistung aus der Definition in dem veterinärmedizinischen Schrifttum und im Vergleich zur Gebührenhöhe von klar definierten Leistungen.

§ 6 Gebühren- und Rechnungsbestandteile

(1) Die allgemeinen Praxiskosten und die durch die Anwendung von tierärztlichen Instrumenten und Apparaturen entstehenden Kosten werden mit den Gebühren abgegolten, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(2) Neben den Gebühren für Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen können die Tierärzte nur Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel sowie für verbrauchtes oder abgegebenes Material berechnen.

(3) Die Rechnung soll mindestens enthalten:

1. das Datum der Erbringung der Leistung;
2. die Tierart, für die die Leistung erbracht worden ist;
3. die Diagnose;
4. die berechnete Leistung;
5. den Rechnungsbetrag;
6. die Umsatzsteuer.

Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel und verbrauchtes oder abgegebenes Material nach Absatz 2 sowie Wegegelder sind, soweit sie nicht in den Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses enthalten sind, gesondert auszuweisen. Im übrigen ist die Rechnung auf Verlangen des Zahlungspflichtigen aufzugliedern.

Zu § 6 Abs. 1:

Allgemeine Praxiskosten sind alles, was **nicht** ausdrücklich nach § 1 Abs. 1 zusätzlich abgerechnet werden darf (**Entschädigungen und Wegegeld** nach § 9, **Barauslagen** sowie Entgelte für **Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien**) also z. B. Entsorgungsgebühren für Röntgenchemikalien, Gebühren für die Abnahme des Röntgengerätes, Sterilisationskosten für Instrumente, wiederverwendbare Abdecktücher und Kleidung.

Personal- und Raumkosten sind i. d. R. **Allgemeine Praxiskosten**; wird jedoch für eine spezielle Tätigkeit wie z. B. einen Wesenstest zusätzliches Personal beschäftigt, so können diese Kosten einschließlich der notwendigen Versicherungsprämien gesondert in Rechnung gestellt werden. Ein angemieteter Platz muss dabei als Auslage ohne Aufschlag berechnet werden.

Zu § 6 Abs. 2:

Zu Abs. 2 s. auch Anmerkungen zu § 1.

Einmalartikel und anderes Verbrauchsmaterial dürfen mit Aufschlag abgerechnet werden.

Laborkosten externer Labors sind dagegen (Bar-)auslagen, die ohne Aufschlag weitergegeben werden. Die tierärztlichen Leistungen bei externen Laborleistungen bestehen einmal in der Blutprobenentnahme (Bl 5), Bearbeitung von Proben zum Versand (302) und der Interpretation der Ergebnisse (z.B. GOT Nr.10 oder 11 nach § 7) sowie der anschließenden Beratung des Besitzers (Nrn. 10 oder 11). Zu diesen Leistungen sollten die Material-, Labor- und Versandmaterialkosten zuzüglich MwSt. sowie die Portokosten (z. Zt. ohne MwSt.) gerechnet werden.

Zu § 6 Abs. 3:

Abs. 3 begründet keinen Anspruch des Patientenbesitzers auf eine Rechnung, sondern beschreibt lediglich, welchen Inhalt eine Rechnung mindestens haben muss.

Nr. 4 (berechnete Leistung) und Nr. 5 (Rechnungsbetrag) erfordern keine gesonderte Ausweisung der einzelnen Positionen des Gebührenverzeichnisses. Die Leistung kann vielmehr pauschal benannt und liquidiert werden (z. B. Katzenkastration, 76,69 EUR zuzüglich Umsatzsteuer). Erst auf Verlangen des Patientenbesitzers ist die Rechnung aufzugliedern (Abs. 3 Satz 3). In diesen Fällen ist die einzelne Gebührenposition mit dem jeweiligen Gebührensatz sowie die sich daraus ergebende Gesamtrechnung anzugeben.

Es muss ausdrücklich davor gewarnt werden, Liquidationen, die nur nach den Anforderungen von § 6 Abs. 3 GOT erstellt sind, einzuklagen. Muss eine Liquidation, die nur nach den Anforderungen von § 6 Abs.3 GOT oder weniger erstellt wurde, eingeklagt werden, so sollte zuvor unbedingt eine neue Rechnung erstellt werden, die den Forderungen von § 6 Abs. 3 GOT genügt und zusätzlich detailliert die einzelnen Leistungen mit GOT-Nummern, Steigerungssatz und Betrag aufzählt. Der Hinweis: „Diese Liquidation wurde auf der Grundlage der Gebührenordnung für Tierärzte vom 28. 07. 1999 (BGBl. 1999 I S. 1691) erstellt“ schafft weitere Klarheit über die Rechtsgrundlage der Liquidation, deren Kenntnis keineswegs bei allen Gerichten vorausgesetzt werden kann.

Anmerkung der Albrecht-Redaktion: Nach dem Steueränderungsgesetz 2003 muss eine Rechnung zusätzlich zu den in § 6 Abs. 3 GOT genannten Punkten folgende Angaben enthalten:

Name und Anschrift der Praxis, Name und Anschrift des Kunden, Rechnungsdatum, fortlaufende Rechnungsnummer, Zeitpunkt des Geldeingangs im Falle einer Zahlung vor Rechnungserstellung, wahlweise Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bei Beträgen ab 100 EUR.

§ 7 Außerordentliche Leistungen

Bei Leistungen, die in dem Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, richten sich die Gebühren nach den Gebührensätzen, die für gleichwertige Leistungen gewährt werden, wobei insbesondere Schwierigkeit und erforderlicher zeitlicher und technischer Aufwand zu berücksichtigen sind.

Der § 7 wurde aus der GOT von 1988 unverändert übernommen. Er hat jedoch durch den Wegfall einiger Gebührenpositionen erheblich an Bedeutung gewonnen. Grundsätzlich gilt, dass der Wegfall einer Gebührenposition **nicht** den Vergütungsanspruch für die Leistung beseitigt, der im Zweifel gemäß § 7 zu ermitteln ist. Nach § 1 Abs. 1 besteht für jede erbrachte tierärztliche Leistung ein Vergütungsanspruch, auch wenn sie nicht im Gebührenverzeichnis aufgeführt ist. Hierbei sind drei wesentliche Kriterien beispielhaft (nicht abschließend) aufgeführt: **Schwierigkeit, zeitlicher Aufwand, technischer Aufwand.**

Folgende Beispiele von entfallenen Positionen seien dazu genannt: Auswertung von Fremdlaborleistungen und Auswertung von Fremdverrichtungen. (Abrechnungsvorschlag gemäß § 7 GOT: Nach Nr. 10 oder Nr. 11), Eingehende Untersuchung einzelner Organe.

§ 8 Arzneimittelpreise

Die in der Arzneimittelpreisverordnung vom 14. November 1980 (BGBl. I S. 2147) in ihrer jeweils geltenden Fassung enthaltenen Vorschriften über die von Tierärzten abgegebenen Arzneimittel gelten entsprechend für die von Tierärzten angewandten Arzneimittel.

Die Gleichstellung von angewandten Arzneimitteln mit abgegebenen Arzneimitteln ist erforderlich, da die Arzneimittelpreisverordnung angewandte Arzneimittel nicht erwähnt. Für angewandte Arzneimittel gilt § 4 AMPPreisV (also ein Festzuschlag von 100%), da § 3 nur für Fertigarzneimittel gilt.

Die Definition von Arzneimitteln ergibt sich aus § 2 AMG i. d. Fassung vom 11.12.1998.

Hierunter fallen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und § 2 Abs. 2 Nr. 4 auch Diagnostika und speziell für den tierärztlichen Gebrauch nach § 2 Abs. 2 Nr. 1a auch „tierärztliche Instrumente, soweit sie zur einmaligen Anwendung bestimmt sind und aus der Kennzeichnung hervorgeht, dass sie einem Verfahren zur Verminderung der Keimzahl unterzogen worden sind“ (= sterile Einmalinstrumente). Der AMPPreisV unterliegen diese Stoffe jedoch nur dann, wenn sie auch apothekenpflichtig sind (§ 1 Abs. 1 AMPPreisV). Auch wenn sie nicht der AMPPreisV unterliegen, empfiehlt sich die Abrechnung mit 100 % Aufschlag als pauschale Entschädigung für Kosten, die z. B. durch Bestellung und Lagerung oder Verderb entstanden sind.

Weder die GOT, noch die AMPPreisV schreiben zwingend die Berechnung von Arzneimitteln und Verbrauchsmaterial vor. Die AMPPreisV schreibt für Tierärzte auch keine Mindestaufschläge vor. Dennoch ist es aus wettbewerbsrechtlichen Gründen **nicht zulässig** Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien ohne Berechnung abzugeben.

§ 9 Entschädigungen, Wegegeld

(1) Als Entschädigungen für Besuche erhalten die Tierärzte Wegegeld oder Reiseentschädigung; hierdurch sind Zeitversäumnisse und die durch den Besuch bedingten Mehrkosten abgegolten.

(2) Das Wegegeld beträgt bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges je Doppelkilometer bei Tag 2,05 EUR, mindestens jedoch 7,67 EUR, bei Nacht (zwischen 19.00 und 7.00 Uhr), an Feiertagen und an Wochenenden 3,07 EUR, mindestens jedoch 10,23 EUR. Werden auf einer Fahrt mehrere Tierhalter aufgesucht, so ist das Wegegeld anteilig zu berechnen. Bei Fußmärschen oder besonders aufwendigen Fahrten, bedingt durch widrige Verkehrsverhältnisse, bemisst sich das Wegegeld nach dem Einfachen bis zum Dreifachen der Gebührensätze nach Satz 1.

(3) Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erhalten die Tierärzte, soweit nicht anders vereinbart, als Reiseentschädigung:

1. Erstattung der tatsächlich entstandenen Reisekosten (Eisenbahn und Schiff 1. Klasse; Flugzeug, Touristenklasse; notwendige Übernachtungen);

2. Tagegeld für die Dauer der Abwesenheit in Höhe der Gebühr nach lfd. Nummer 40 des Gebührenverzeichnisses.

Auch die Mindestgebühr des Wegegeldes ist anteilig zu berechnen.

§ 10 Gebühren für im Beitrittsgebiet erbrachte Leistungen

(1) Soweit eine nach dieser Verordnung gebührenpflichtige Leistung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet erbracht worden ist, sind die nach den §§ 2 oder 3 errechneten Gebühren um 10 vom Hundert zu mindern.

(2) Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093) ist nicht mehr anzuwenden.

Die Verminderung um 16 % für Leistungen, die in den neuen Bundesländern und dem früheren Ostteil des Landes Berlin erbracht worden sind, auf 84 % des Einzelsatzes hindern die Tierärzte im Beitrittsgebiet nicht daran, diesen korrigierten Einzelsatz im Rahmen des § 2 bis zum Dreifachen zu erhöhen. Durch Abs. 2 wird die Vorschrift des Einigungsvertrages aufgehoben, die bis zum In-Kraft-Treten dieser Verordnung eine Verminderung des Einzelsatzes um 20 % vorsah. Die Gebührenhöhe kann im Rahmen der §§ 2 und 3 innerhalb der um 10 % verminderten einfachen und dreifachen Sätze liegen. Das Bundesministerium für Gesundheit wurde mit dem Ersten Gesetz zur Änderung der Bundes-Tierärzteordnung vom 15. April 2005 (BGBl. 1 S. 1066) ermächtigt, die Höhe der Vergütung für das Beitrittsgebiet in regelmäßigen Abständen an die wirtschaftliche Entwicklung anzupassen. Dabei ist das Verhältnis der Bezugsgrößen der Sozialversicherung vom Beitrittsgebiet und dem Gebiet der früheren Bundesrepublik Deutschland zu berücksichtigen.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am ersten Tag des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für Tierärzte vom 2. September 1971 (BGBl. I S. 1520) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 1988 (BGBl. I S. 191) außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Für die Bundesministerin
für Gesundheit
Der Bundesminister für
Arbeit und Sozialordnung
Walter Riester

Bonn, den 28. Juli 1999

Anmerkungen der Bundestierärztekammer zum Gebührenverzeichnis (Neuerungen gegenüber GOT 1988)*

In den 11 Jahren von 1988 bis 1999 sind die allgemeinen Lebenshaltungskosten um etwa 30 % und die Kosten der Praxisführung um mehr als 50 % gestiegen. Die einfachen **Gebührensätze** werden mit der neuen Gebührenordnung um durchschnittlich ca. 15-20 % angehoben.

Der **Leistungskatalog** wird um einige Positionen erweitert, um bisher fehlende Leistungen zu ergänzen, dem medizinischen und technischen Fortschritt Rechnung zu tragen und komplexe Gebiete differenzierter abrechnen zu können. Es gibt z. B. zusätzliche Vergütungen für Eilbesuche, sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird, für stationäre Unterbringung, Überwachung von Intensivpatienten, Rezeptgebühr, eine Gebühr zur Verschreibung oder Auftrag zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels, eine Bestandsgebühr für Impfungen und Gebühren für neue Operationsmethoden und neue Verfahren.

Mit der neuen Gebührenordnung kann die eingehende Anamneseerhebung oder Beratung **nach Zeit abgerechnet** werden. Dies spielt beispielsweise bei Naturheilverfahren oder Verhaltenstherapie eine Rolle. Ein neues Kapitel Bestandsbetreuung ermöglicht auch ohne das Vorliegen einer besonderen Vereinbarung die Abrechnung nach Zeit. Dabei gibt es eine Diskrepanz zwischen der Betreuung von Nutztierbeständen (61,36 EUR/Stunde) und Tierheimen oder Kleintierzuchtbeständen (81,80 EUR/Stunde). Eine zusätzliche Zeitgebühr kann wie bisher bei allen Leistungen, die mit „Z“ gekennzeichnet sind, berechnet werden, was bei Leistungen der Fall ist, deren Umfang

*) Neu gefasst anlässlich des Neudrucks wegen der Umstellung auf Euro. Ergänzungen sind gekennzeichnet mit senkrechtem Strich am Rand.

wesentlich vom Zeitfaktor abhängt (z. B. eingehende Beratung oder Darmlauf) oder wenn aus anderen Gründen ein ungewöhnlicher Zeitaufwand erforderlich ist. Die Zeitgebühr kann in diesem Fall mit einem Stundensatz von 51,12 EUR berechnet werden, der zusammen mit der eigentlichen Leistung auch bis zum dreifachen Satz angesetzt werden kann.

Die Unterscheidung in der alten Gebührenordnung zwischen einer **allgemeinen Untersuchung** mit Beratung in der häuslichen Praxis des Tierarztes oder verbunden mit einem Besuch beim Tierhalter wird aufgegeben. Die allgemeine Untersuchung mit Beratung stellt in der neuen Gebührenordnung eine einheitliche Position dar und wird ergänzt durch Folgeuntersuchungen im gleichen Behandlungsfall, die etwas günstiger sind.

Diagnostik und Therapie werden innerhalb des Gebührenverzeichnisses soweit wie möglich nach **Organsystemen** geordnet, um bisher verstreut aufgeführte, inhaltlich zusammengehörende Leistung zusammenfassen, neu gestalten und differenzieren zu können. Auch bei den Tierarten wird hinsichtlich der einzelnen Leistungen mehr differenziert als früher. Eine Operation ist wie bisher keineswegs mit der Gebühr für die Operation abgegolten, es kommen vielmehr die allgemeine Untersuchung, die Narkose, Injektionen, Entgelte für verbrauchte und abgegebene Arzneimittel und Material, Barauslagen, Entschädigungen und alle Leistungen, die sonst im Zusammenhang mit dieser Operation erbracht wurden, hinzu. Nachts, an Wochenenden und an Feiertagen, kann der einfache Gebührensatz immer überschritten werden, ggf. ist zusätzlich eine Zeitgebühr oder eine Gebühr für die Anwendung von teuren Apparaten zulässig. Ansonsten gelten für die Berechnung des einfachen bis dreifachen Satzes die Vorgaben des § 2.

Die **Grundleistungen** wie Beratung und allgemeine Untersuchung, dürfen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren grundsätzlich nur nach dem einfachen Gebührensatz berechnet werden. „Landwirtschaftlich genutzte Tiere“ ist dabei wörtlich zu verstehen. Ein Pferd, das zwar im landwirtschaftlichen Betrieb untergestellt ist, jedoch ausschließlich als Reitpferd genutzt wird, ist kein landwirtschaftlich genutztes Tier. Bei sonstigen Tieren darf auch hier der dreifache Satz berechnet werden. Vom einfachen Satz bei landwirtschaftlich genutzten Tieren darf wie bisher abgewichen werden, wenn die Leistung nachts, am Wochenende oder Feiertag erbracht wird.

Die **besonderen Leistungen** sind wie bisher stufenlos vom einfachen bis zum dreifachen Satz abzurechnen, dies gilt auch für landwirtschaftliche Nutztiere, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Zu S. 13: Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten 12,78 EUR

Anmerkung:

Nach § 2 GOT bemisst sich auch diese Gebühr nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes.

Zu Nr. 105. Wiederholungsrezept (s. S. 17)

Eine Rezeptgebühr für ein Erstrezept ist nicht festgelegt. Sie kann nach § 7 GOT berechnet werden. Als vergleichbare Leistung kann z. B. Nr. 102 (Sonstige Bescheinigung) herangezogen werden.

Zu VI Impfungen (s. S. 23)

Unter Impfungen im Sinne der GOT ist lediglich die Verabreichung des Impfstoffes zu verstehen. Aus arzneimittelrechtlichen (§ 34 Tierimpfstoff-Verordnung) und fachlichen Gründen setzt jede Impfung jedoch immer mindestens eine Allgemeine Untersuchung des Einzeltieres bzw. ggf. des Bestandes voraus.

Zu Nr. 602 h: Bestandsgebühr (s. S. 23)

Wann kann eine Bestandsgebühr berechnet werden? Bei jedem Besuch im Bestand beim Tierhalter, wenn mindestens ein Tier geimpft wurde.

Ursprünglich war die Bestandsgebühr allerdings nur als Entschädigung für die Senkung der Impfgebühr bei landwirtschaftlichen Nutztieren in Anbetracht wachsender Bestandsgrößen gedacht und um den Aufwand zu vergüten, der bei der Bestandsimpfung entsteht, wie das Anlegen von Schutzkleidung, Verwaltungsaufwand etc. (DTBl. 3/2000 S. 242).

Zumindest bei Kleintieren und Pferden wird vor einer Impfung eine sorgfältige Einzeltieruntersuchung, die durchgeführt und abgerechnet werden muss, für erforderlich gehalten.

Zu Kapitel VII. a) Nr. 701 –704 Die Abrechnung nach Zeit ohne Betreuungsvertrag (s. S. 25) beschränkt sich bei Nutztieren auf Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb (Nrn. 701 bis 704 – Bestandsuntersuchung und Beratung, Gesamtklimastatus, Fütterungsberatung, Wirtschaftlichkeitsberechnung). Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten können nicht ohne Vorliegen eines Betreuungsvertrages nach Zeit abgerechnet werden.

Zu VII. b) Bei Tierheimen und Kleintierzuchtbeständen umfassen die Betreuungsleistungen, die nach Zeit (mindestens 20,45 EUR pro 15 Minuten) abgerechnet werden können, auch notwendige Impfungen. Unter Impfung im Sinne der GOT ist nur die Applikation des Impfstoffes zu verstehen.

Alle hier nicht aufgeführten Leistungen müssen nach den Mindestsätzen des Gebührenverzeichnisses abgerechnet werden.

Ein ausführlicher Kommentar der Bundestierärztekammer, der die Entstehungsgeschichte, die Inhalte der neuen Verordnung und eine Kritik beinhaltet, wurde im Augustheft des Deutschen Tierärzteblattes 1999 veröffentlicht. Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie im Deutschen Tierärzteblatt, März 2000, November 2000, September 2001 sowie im BPT-Info August 1999.

Gebührenverzeichnis

Zeitgebühr

Der für die Erbringung der Leistung erforderliche Zeitaufwand ist mit der Gebühr für die Leistung im Regelfall abgegolten. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nicht neben Wegegeld oder Reiseentschädigung nach § 9 berechnet werden. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nur berechnet werden,

- wenn der Tierarzt nach Durchführung der Leistung auf Wunsch des Tierhalters länger verweilt oder
- wenn die Lage des Falles oder fehlende Hilfestellung durch den Tierhalter bei der Fixierung zu behandelnder Tiere einen das gewöhnliche Maß übersteigenden Zeitaufwand erfordern oder
- in den mit „Z“ gekennzeichneten Fällen, in denen der Umfang der Leistung wesentlich durch den Zeitfaktor bestimmt ist, so dass ein zusätzlicher Zeitaufwand notwendig ist, der den üblichen Zeitaufwand erheblich überschreitet und der Leistungsnehmer vor der Behandlung auf den möglicherweise entstehenden zusätzlichen Zeitaufwand hingewiesen wurde.

	1-fach	2-fach	3-fach
	€	€	€
Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten	12,78	25,56	38,34

Teil A Grundleistungen

Die Gebühren für Grundleistungen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem Einfachen nachstehender Sätze; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht (zwischen 19.00 und 07.00 Uhr) und während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden (samstags 13.00 Uhr bis montags 07.00 Uhr) und Feiertagen erbracht werden.

		1-fach	2-fach	3-fach
		€	€	€
10	Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung (auch schriftlich oder fernmündlich)	5,62	11,24	16,86
11	Eingehende Anamneseerhebung oder Beratung das gewöhnliche Maß übersteigend einschließlich eingehender Vorbereitung, beispielsweise bei Verhaltensstörungen und im Rahmen von Naturheilverfahren, z. B. Akupunktur, Homöopathie etc.	Z 15,34	30,68	46,02

20

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
Allgemeine Untersuchung mit Beratung			
a) Pferd	15,34	30,68	46,02
b) Rind	10,23	20,46	30,69
c) Schwein			
ca) Zuchtschwein	10,23	20,46	30,69
cb) Mastschwein	7,67	15,34	23,01
d) Kalb	10,23	20,46	30,69
e) Ferkel, Schaf, Ziege	6,14	12,28	18,42
f) Hund	10,74	21,48	32,22
g) Katze	7,16	14,32	21,48
h) Nutzgeflügel	2,56	5,12	7,68
i) Fische	12,27	24,54	36,81
j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	12,27	24,54	36,81
k) Wildtiere, Zootiere	18,41	36,82	55,23
l) Heimtiere	7,67	15,34	23,01
m) Ziergeflügel	5,62	11,24	16,86

21

Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall mit Beratung			
a) Pferd	12,27	24,54	36,81
b) Rind	5,11	10,22	15,33
c) Schwein			
ca) Zuchtschwein	8,18	16,36	24,54
cb) Mastschwein	6,14	12,28	18,42
d) Kalb	8,18	16,36	24,54
e) Ferkel, Schaf, Ziege	4,09	8,18	12,27
f) Hund	8,69	17,38	26,07
g) Katze	6,14	12,28	18,42
h) Nutzgeflügel, Gebühr nach Nummer VII a	2,05	4,10	6,15
i) Fische	5,11	10,22	15,33

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
21	j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	9,71	19,42	29,13
	k) Wildtiere, Zootiere	14,32	28,64	42,96
	l) Heimtiere	6,14	12,28	18,42
	m) Ziergeflügel	4,60	9,20	13,80
22	Eilbesuche sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird, zusätzlich	20,45	40,90	61,35
31	Bestandsuntersuchung (einschl. Beratung und Aufstellung von Behandlungsplänen; Aufwendungen für die Abwicklung eines Auftrages zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln und die Verschreibung von Fütterungsarzneimitteln können gesondert in Rechnung gestellt werden.)			
	a) Pferd, Rind			
	aa) bis zu 20 Tieren	25,56	51,12	76,68
	bb) jedes weitere Tier	1,02	2,04	3,06
	b) Kalb			
	aa) bis zu 100 Tieren	25,56	51,12	76,68
	bb) über 100 Tiere	34,26	68,52	102,78
	cc) über 150 Tiere	42,95	85,90	128,85
	dd) über 200 Tiere	51,13	102,26	153,39
	c) Schwein, Schaf			
	aa) bis zu 150 Tieren	25,56	51,12	76,68
	bb) über 150 Tiere	33,75	67,50	101,25
	cc) über 500 Tiere	51,13	102,26	153,39
	d) Geflügel Bestandsuntersuchung (auch vor Impfung), bei Erschwernis ist der bis zum Dreifachen erhöhte Gebührensatz anzuwenden.			
	aa) bis zu 10 Tieren	6,14	12,28	18,42
	bb) über 10 Tiere	12,27	24,54	36,81
	cc) über 100 Tiere	21,47	42,94	64,41
	dd) über 500 Tiere	27,61	55,22	82,83
	ee) über 1.000 Tiere	33,75	67,50	101,25

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
31	ff) über 2.000 Tiere	39,88	79,76	119,64
	gg) über 3.000 Tiere	46,02	92,04	138,06
	hh) über 4.000 Tiere	55,22	110,44	165,66
	ii) über 5.000 Lege- und Zuchttiere	63,91	127,82	191,73
	jj) über 10.000 Lege- und Zuchttiere	92,03	184,06	276,09
	kk) über 15.000 Lege- und Zuchttiere	107,37	214,74	322,11
	ll) über 20.000 Lege- und Zuchttiere	147,25	294,50	441,75
	mm) über 50.000 Lege- und Zuchttiere	184,07	368,14	552,21
	nn) über 10.000 Masttiere	73,63	147,26	220,89
	oo) über 20.000 Masttiere	107,37	214,74	322,11
	pp) über 50.000 Masttiere	127,82	255,64	383,46
	e) Pelztiere			
	aa) bis zu 100 Tieren	20,45	40,90	61,35
	bb) über 100 Tiere	35,79	71,58	107,37
	cc) über 200 Tiere	51,13	102,26	153,39
	dd) über 500 Tiere	76,69	153,38	230,07
	f) Fische	30,68	61,36	92,04
40	Anwesenheit bei Veranstaltungen			
	je angefangene halbe Stunde	20,45	40,90	61,35
	je Kalendertag	245,42	490,84	736,26
50	Stationäre Unterbringung pro Tag ohne Behandlung und ohne Futterkosten			
	Katze	7,67	15,34	23,01
	Hund	12,78	25,56	38,34
	Pferd	17,90	35,80	53,70
60	Überwachung von Intensivpatienten Tag/Nacht			
	bei Tag	15,34	30,68	46,02
	bei Nacht	30,68	61,36	92,04

Teil B

Besondere Leistungen

I. Bescheinigungen und Gutachten

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
101	Impfbescheinigung	3,07	6,14	9,21
102	Sonstige Bescheinigung	5,11	10,22	15,33
103	Einfache Gutachten	20,45	40,90	61,35
104	Ausführliche Gutachten Z	66,47	132,94	199,41
105	Rezeptgebühr für Wiederholungsrezept ohne Beratung bei einer Inanspruchnahme des Tierarztes soweit keine weiteren Leistungen berechnet werden.¹⁾	1,53	3,06	4,59
106	Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	5,11	10,22	15,33
107	Auftrag zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels	5,11	10,22	15,33

II. Sonstige Untersuchungen

201	Tuberkulinproben + Brucellinproben (In der Gebühr sind Nachschau, Befundliste und Impfstoff eingeschlossen.) Bei Durchführung des Simultantests erhöhen sich die Sätze um 50 v.H.	5,11	10,22	15,33
202	Probeentnahmen in der Teichwirtschaft	7,67	15,34	23,01
203	Punktion/Biopsie			
	a) Biopsie:			
	aa) Leber-, Nierenbiopsie	30,68	61,36	92,04
	ab) Lymphknoten-, Tumorbiopsie	7,67	15,34	23,01
	ac) Hautbiopsie	17,90	35,80	53,70
	b) Punktion:			
	ba) Abdomen, Thorax, Blase, Gelenk	10,23	20,46	30,69

1) s. BTK-Kommentar S. 11

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
203	bb) Perikard, Liquorgewinnung, Prostata, Zysten	23,01	46,02	69,03
	bc) Abszesse, Zysten einfach	7,67	15,34	23,01
	bd) Liquorpunktion inklusive Pandy-Reaktion und Zellzahl	40,90	81,80	122,70
204	Zerlegung			
	a) Pferd, Rind	Z 30,68	61,36	92,04
	b) Schwein, Kalb	Z 20,45	40,90	61,35
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	Z 10,23	20,46	30,69
	d) Hund, Katze	Z 10,23	20,46	30,69
	e) Geflügel	Z 3,07	6,14	9,21
	f) Fische	Z 3,07	6,14	9,21
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	Z 10,23	20,46	30,69
	h) Wildtiere, Zootiere	Z 20,45	40,90	61,35
205	Zerlegung, eingehend, das gewöhnliche Maß übersteigend, für forensische Zwecke oder zur Erstellung eines ausführlichen Gutachtens.			
	a) Pferd, Rind	Z 51,13	102,26	153,39
	b) Schwein, Kalb	Z 35,79	71,58	107,37
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	Z 20,45	40,90	61,35
	d) Hund, Katze	Z 20,45	40,90	61,35
	e) Geflügel	Z 10,23	20,46	30,69
	f) Fische	Z 5,11	10,22	15,33
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	Z 20,45	40,90	61,35
	h) Wildtiere, Zootiere	Z 35,79	71,58	107,37

III. Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes

Die folgenden Gebühren gelten nur für einzelne Tiere (nicht für Reihenuntersuchungen) einschließlich der Auswertung der Befunde.

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
302	Bearbeitung von Proben zum Versand			
	5,11	10,22	15,33	
303	Bakteriologische Untersuchung einfacher Art			
a)	ohne Resistenzbestimmung	5,11	10,22	15,33
b)	mit Resistenzbestimmung	7,67	15,34	23,01
304	Körperflüssigkeit, physikalische, chemische oder mikroskopische Untersuchung einfacher Art			
	5,11	10,22	15,33	
305	Mikroskopische Untersuchung (Mykologie, Tumordiagnostik, Bakteriologie, Parasitologie, Zelldiagnostik)			
a)	Nativpräparat, auch Harnsediment	5,11	10,22	15,33
b)	mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	6,14	12,28	18,42
c)	mit Anwendung besonderer (differenzierender) Färbeverfahren	10,23	20,46	30,69

IV. Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie

Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.

402	Endoskopie			
a)	Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie (außer Pferd)	12,78	25,56	38,34
b)	Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie Pferd	76,69	153,38	230,07
c)	Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Rekto-, Broncho-, Laparoskopie (außer Pferd)	46,02	92,04	138,06

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
402	d) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Rekto-, Broncho-, Laparoskopie beim Pferd	153,39	306,78	460,17
	e) Endoskopie, je Luftsack	15,34	30,68	46,02
	f) Laparoskopie, Geschlechtsbe- stimmung bei Geflügel, ein Tier	25,56	51,12	76,68
	g) Laparoskopie, Geschlechtsbe- stimmung bei jedem weiteren Tier	20,45	40,90	61,35
403	Heliotherapie	Z 6,14	12,28	18,42
404	Interferenzstromtherapie	Z 6,14	12,28	18,42
405	Laserakupunktur	Z 10,23	20,46	30,69
406	Laser-Anwendung	Z 15,34	30,68	46,02
407	Magnetfeldtherapie	Z 7,67	15,34	23,01
408	Mikrowelle	Z 6,14	12,28	18,42
409	Ozon-Sauerstoffbehandlung			
	a) systemisch intravenös	15,34	30,68	46,02
	b) lokal	20,45	40,90	61,35
410	Strahlendiagnostik			
	a) Durchleuchtung	Z 20,45	40,90	61,35
	b) Aufnahme erste und zweite Aufnahme je	25,56	51,12	76,68
	jede weitere Aufnahme	15,34	30,68	46,02
	kl. Vögel, kl. Heimtiere	15,34	30,68	46,02
	ambulant, Zuschlag je Besuch	15,34	30,68	46,02
	c) Kontrastmitteluntersuchung Fistulographie	5,11	10,22	15,33
	Dakryozystographie	20,45	40,90	61,35
	Urographie	12,78	25,56	38,34
	Zystographie	10,23	20,46	30,69
	Magen-Darm	10,23	20,46	30,69
	Epidurographie, Zisternographie, Myelographie	51,13	102,26	153,39

		1-fach €	2-fach €	3-fach €	
411	Strahlen- und Ultraschalltherapie	Z	30,68	61,36	92,04
412	Szintigraphie				
	Pferd		306,78	613,56	920,34
	Kleintier		153,39	306,78	460,17
413	Ultraschalldiagnostik außer zur Untersuchung von Trächtigkeit		33,75	67,50	101,25

V. Sonstige Behandlungen und Verrichtungen

501	Eingeben von Medikamenten				
	z. B. Instillation von Medikamenten in das Euter		2,05	4,10	6,15
502	Tötung (Euthanasie) durch Injektion				
	a) Pferd		73,63	147,26	220,89
	b) Hund		15,34	30,68	46,02
	c) Katze		15,34	30,68	46,02
	d) Rind		17,90	35,80	53,70
	e) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		17,90	35,80	53,70
	f) Tiere im Säuglingsalter, Heim- tiere, Ziergeflügel, Pelztiere		5,11	10,22	15,33
503	Implantation eines Arzneimittels		4,60	9,20	13,80
504	Injektion, Instillation, Infusion				
	a) subkutan, intrakutan, intramuskulär, intrainglivial (Ziergeflügel)				
	aa) Pferd, Hund, Katze		4,60	9,20	13,80
	ab) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere, Geflügel, Wildtiere, Zootiere		3,07	6,14	9,21
	ac) Lamm, Ferkel				
	bis zu 5 Tieren, je Tier		1,02	2,04	3,06
	jedes weitere Tier		0,51	1,02	1,53

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
504	ad) Fische			
	bis zu 5 Tieren, je Tier	1,53	3,06	4,59
	jedes weitere Tier	0,15	0,30	0,45
	b) intravenös, intratracheal, subkonjunktival	6,14	12,28	18,42
	ba) Venenkatheter einlegen	Z 12,27	24,54	36,81
	c) extradural, intraartikulär, intraabdominal			
	Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	15,34	30,68	46,02
	sonstige	7,67	15,34	23,01
	d) intrarektal, intrapräputial, intravaginal	4,09	8,18	12,27
	e) intrauterin, intraabdominal	5,11	10,22	15,33
	Pferd	12,78	25,56	38,34
	f) intranasal	2,56	5,12	7,68
	g) Infusion	Z 10,23	20,46	30,69
505	Kennzeichnen			
	a) Einziehen von Ohrmarken	1,28	2,56	3,84
	b) Tätowieren	5,11	10,22	15,33
	c) Implantation eines Mikrochips	5,11	10,22	15,33
	ab dem 5. Tier	4,09	8,18	12,27
	d) Ablesen eines Mikrochips	2,56	5,12	7,68
506	Nadeltherapie			
	Akupunktur	Z 12,78	25,56	38,34
	Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell	12,78	25,56	38,34
	Elektrostimulationsakupunktur	33,23	66,46	99,69
	Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	40,90	81,80	122,70
	Ohrakupunktur Dauernadel pro Punkt	6,14	12,28	18,42
507	Nasenring einziehen			
		7,67	15,34	23,01

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
508	Niederlegen eines Großtieres (einschl. Fesselung)			
	Pferd	25,56	51,12	76,68
	Rind	15,34	30,68	46,02
509	Tupferprobenentnahme			
	gynäkologisch	4,09	8,18	12,27
		10,23	20,46	30,69
510	Verband anlegen / abnehmen			
	a) einfach	4,09	8,18	12,27
	b) schwierig	6,14	12,28	18,42
	c) Robert-Jones-Verband	15,34	30,68	46,02
	d) Gipsverband oder ähnl. Schienung	40,90	81,80	122,70

VI. Impfungen¹⁾

601	Fische			
	Impfungen mittels Tauchbad pro kg Lebendgewicht	0,15	0,30	0,45
602	Schutzimpfungen (ohne Geflügel)			
	a) Pferd	3,58	7,16	10,74
	b) Rind, 1. - 5. Tier	3,07	6,14	9,21
	jedes weitere Tier	2,05	4,10	6,15
	c) Schwein, pro Tier	1,02	2,04	3,06
	d) Schaf, pro Tier	1,02	2,04	3,06
	e) Pelztiere, pro Tier	1,02	2,04	3,06
	f) Fische, durch Injektion, bis zu 5 Tieren, je Tier	1,53	3,06	4,59
	jedes weitere Tier	0,15	0,30	0,45
	g) Hund, Katze	3,58	7,16	10,74
	h) Bestandsgebühr ¹⁾	12,78	25,56	38,34

1) s. BTK-Kommentar S. 12

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel			
a) Anwendung subkutan, intramuskulär, intrakutan, intranasal, intraokulär, kloakal oder durch Kropfinstillation.			
aa) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,256	0,512	0,768
ab) über 10 Tiere, je Tier	0,179	0,358	0,537
ac) über 100 Tiere, je Tier	0,102	0,204	0,306
ad) über 500 Tiere, je Tier	0,051	0,102	0,153
ae) über 1.000 Tiere, je Tier	0,031	0,062	0,093
af) über 5.000 Tiere, je Tier	0,026	0,052	0,078
Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt			
ag) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,256	0,51	0,77
ah) über 10 Tiere, je Tier	0,179	0,358	0,537
ai) über 100 Tiere, je Tier	0,102	0,204	0,306
aj) über 500 Tiere, je Tier	0,051	0,102	0,153
ak) über 1.000 Tiere, je Tier	0,046	0,092	0,138
al) über 5.000 Tiere, je Tier	0,041	0,082	0,123
b) Anwendungen als Spray, Anwendung von Trinkwasser-Vakzine oder anderer kollektiver Impfverfahren.			
ba) bis zu 1.000 Tieren, je Tier	0,026	0,052	0,078
bb) über 1.000 Tiere, je Tier	0,020	0,040	0,060
bc) über 2.500 Tiere, je Tier	0,015	0,030	0,045
bd) über 5.000 Tiere, je Tier	0,010	0,020	0,030
be) über 10.000 Tiere, je Tier	0,008	0,016	0,024
bf) über 20.000 Tiere, je Tier	0,005	0,010	0,015
Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt			
bg) bis zu 5.000 Tieren	0,010	0,020	0,030
bh) über 5.000 Tiere	0,005	0,010	0,015
c) Die Gebührensätze nach den Buchstaben a und b erhöhen sich bei Ziergeflügel um 50 v. H.			

VII. Bestandsbetreuung

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
a) Nutztiere Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb				
701	Bestandsuntersuchung und Beratung¹⁾ , pro 15 Minuten	15,34	30,68	46,02
702	Gesamtklimastatus¹⁾ pro 15 Minuten	15,34	30,68	46,02
703	Fütterungsberatung¹⁾ pro 15 Minuten	15,34	30,68	46,02
704	Wirtschaftlichkeitsberechnung¹⁾ pro 15 Minuten	15,34	30,68	46,02
705	Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) pro 15 Minuten	15,34	30,68	46,02
<p>Die Gebühren für die Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) beinhalten tierärztliche Leistungen, die auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Durchführung der ITB erbracht werden. Die Gebühr besteht aus einem zeitabhängigen Betrag oder aus einer Kombination aus Zeitfaktor, einem Betrag für die Datenerfassung und -auswertung pro Tier pro Jahr und der nach der Gebührenordnung abzurechnenden anderen tierärztlichen Leistungen, die bei der ITB erbracht werden.</p> <p>Tierärztliche Leistungen der ITB sind:</p> <p>Beratung Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten in den jeweiligen Betreuungsbereichen Datenerfassung und -auswertung</p>				
	Zeitfaktor 15 Minuten	15,34	30,68	46,02
und/oder für die Datenerfassung und -auswertung bei Kühen und Sauen				
	pro Kuh, pro Jahr	6,14	12,28	18,42
	pro Muttersau, pro Jahr	6,14	12,28	18,42
	b) Tierheime, einschl. Kleintierzuchtbestände pro 15 Minuten	20,45	40,90	61,35
beinhaltet Kontrolle des Gesundheitszustandes, des Hygienestatus, der Fütterung und notwendige Impfungen.				

1) s. BTK-Kommentar S. 12

Teil C

Organsysteme

1. Atmungsapparat

Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
A 1	Eingehende Untersuchung, einzelner Organe	7,67	15,34	23,01
A 2	Inhalation Z	7,67	15,34	23,01
A 3	Kehlkopfpeifen (Operation)			
	Stimmaschenexstirpation	204,52	409,04	613,56
	Laryngoplastik nach Marks	255,65	511,30	766,95
A 4	Kopperoperation	230,08	460,16	690,24
A 5	Luftröhrenschnitt			
	a) Pferd, Rind, Wildtiere, Zootiere	40,90	81,80	122,70
	b) Hund, Katze	38,35	76,70	115,05
	c) mit Dauerfistel bei Tieren nach a) und b)	61,36	122,72	184,08
A 6	Operation am thorakalen Teil der Luftröhre und Lunge			
	a) alle Tiere außer Pferd	255,65	511,30	766,95
	b) Pferd	357,90	715,80	1.073,70
A7	Trepanieren			
	a) Pferd, Zoo- und Wildtiere	61,36	122,72	184,08
	b) Hund, Katze			
	Stirn- und Nasennebenhöhlen Z	92,03	184,06	276,09
	Ausräumen der Nasenhöhle Z	194,29	388,58	582,87

2. Augen

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
Au 1	Augenuntersuchungen, Behandlungen			
Au 1.1	ERG (Elektroretinogramm)	61,36	122,72	184,08
Au 1.2	Fluoreszeinprobe, je Auge	2,56	5,12	7,68
Au 1.3	Fundusphotographie	7,67	15,34	23,01
	zweites Foto	5,11	10,22	15,33
	weitere	2,56	5,12	7,68
Au 1.4	Gonioskopie, beide Augen	12,78	25,56	38,34
Au 1.5	Indirekte Ophthalmoskopie	7,67	15,34	23,01
Au 1.6	Spaltlampen-Untersuchung, beide Augen	12,78	25,56	38,34
Au 1.7	Schirmer-Tränentest, je Auge	4,09	8,18	12,27
Au 1.8	Tonometrie, beide Augen	12,78	25,56	38,34
Au 1.9	Tränenkanalspülung, je Auge	9,20	18,40	27,60
Au 2	Augenoperationen			
	● Bulbus			
Au 2.1	Entfernung des Bulbus			
	a) Pferd	71,58	143,16	214,74
	Hund, Katze, Schwein	71,58	143,16	214,74
	kleine Heimtiere, Ziergeflügel Z	35,79	71,58	107,37
	b) mit Vorbereitung zur orbitalen Prothese	81,81	163,62	245,43
Au 2.2	Intraokuläre Prothese	178,95	357,90	536,85
Au 2.3	Reposition des Bulbus einschließlich Kanthotomie	51,13	102,26	153,39
	● Glaskörper			
Au 2.4	Vitrektomie	153,39	306,78	460,17

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
●	Glaukom			
Au 2.5	Glaukom (ein Auge)			
	a) Zyklorkryobehandlung	Z 81,81	163,62	245,43
	b) fistulierende Operation	Z 92,03	184,06	276,09
●	Kornea			
Au 2.6	Keratektomie (Korneasequester, Dermoid)		102,26	204,52
Au 2.7	Abrasio corneae (touchieren, Kürettage)		17,90	35,80
Au 2.8	Hornhautnaht Hund, Katze, Geflügel	Z 61,36	122,72	184,08
Au 2.9	Verpflanzung des Ductus parotideus in den Konjunktivalsack, einseitig		143,16	286,32
●	Lid			
Au 2.10	Distichiasisoperation, je Lid			
	a) Epilation manuell		10,23	20,46
	b) Epilation mit Kauter	Z 33,23	66,46	99,69
	c) Epilation durch Lidsplitting		76,69	153,38
Au 2.11	Entropium oder Ektropium je Augenlid			
	Hund, Katze, Pferd		61,36	122,72
	kleine Heimtiere		25,56	51,12
	Schaf, Ziege		17,90	35,80
Au 2.12	Lidspaltenplastik, je Seite		92,03	184,06
Au 2.13	Tarsorrhaphie		10,23	20,46
Au 2.14	Tränenkanal			
	a) Tränenpunkteröffnung, je Seite		15,34	30,68
	Pferd		30,68	61,36
	b) Tränenkanalplastik, je Seite		76,69	153,38
	c) Tränennasenkanalplastik, je Seite		92,03	184,06

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
Au 2.15	Tumorentfernung			
	a) mit Keilexzision	40,90	81,80	122,70
	b) ohne Keilexzision	12,78	25,56	38,34
	● Lidbindehaut			
Au 2.16	Nickhaut			
	a) Entfernung der Glandula	35,79	71,58	107,37
	b) Reposition und Fixation der Glandula	66,47	132,94	199,41
	c) partielle Exzision des Nickhautknorpels	40,90	81,80	122,70
	d) Nickhautschürze	40,90	81,80	122,70
	e) Bindehautlappenplastik	76,69	153,38	230,07
Au 2.17	Entfernung der Follikel von Nickhaut und Konjunktiva beiderseits	30,68	61,36	92,04
	● Linse			
Au 2.18	Linsenextraktion	204,52	409,04	613,56
Au 2.19	Linsenimplantation	204,52	409,04	613,56

3. Bewegungsapparat

B 1	A m p u t a t i o n				
	a) größere Teile von Extremitäten	Z	92,03	184,06	276,09
	b) Klauenamputation, je Klaue				
	ba) Rind		61,36	122,72	184,08
	bb) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		40,90	81,80	122,70
	c) Schwanz				
	ca) Rind		20,45	40,90	61,35
	Rind, nur Schwanzspitze		7,67	15,34	23,01
	cb) Hund, Katze		40,90	81,80	122,70
	Saugwelpen		5,11	10,22	15,33

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
B 1	d) Wolfskrallen			
	da) Saugwelpen, je Krallen	2,56	5,12	7,68
	db) älteres Tier, je Krallen	15,34	30,68	46,02
	e) Zehe	43,46	86,92	130,38
B 2	Frakturbehandlung			
B 2.1	konservativ			
	a) Geflügel, kl. Heimtiere, Ferkel einfach	15,34	30,68	46,02
	schwierig	20,45	40,90	61,35
	b) sonstige einfach	30,68	61,36	92,04
	schwierig	61,36	122,72	184,08
B 2.2	operativ			
	a) einfache Fraktur	153,39	306,78	460,17
	b) schwierige Fraktur	306,78	613,56	920,34
	c) Versorgung im Sinne der Osteosynthese, Marknagelung, Verschraubung, Zuggurtung, Plattenosteosynthese			
	einfach	153,39	306,78	460,17
	schwierig	306,78	613,56	920,34
B 2.3	Entfernung des distalen Fragmentes beim Griffelbein	132,94	265,88	398,82
B 2.4	Implantat-Entfernung			
	einfach	40,90	81,80	122,70
	schwierig	102,26	204,52	306,78
B 2.5	Korrekturosteotomien an langen Röhrenknochen, je Seite			
	a) einfach	194,29	388,58	582,87
	schwierig	245,42	490,84	736,26
	b) Varisationsosteotomie, je Seite	230,08	460,16	690,24
	c) Dreifachbeckenosteotomie	383,47	766,94	1.150,41

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
B 2.5	d) Operation der Distractio cubiti, ohne Osteosynthese			
	da) ohne Ulnaosteotomie	102,26	204,52	306,78
	db) mit Ulnaosteotomie	153,39	306,78	460,17
B 3	Gelenkorthopädische Operation			
B 3.1	Arthroskopie			
	Hund	102,26	204,52	306,78
	Pferd	153,39	306,78	460,17
	sonstige	51,13	102,26	153,39
B 3.2	Arthrotomie	204,52	409,04	613,56
	a) ohne Plattenfixation	194,29	388,58	582,87
	Pferd	255,65	511,30	766,95
	b) mit Plattenfixation	281,21	562,42	843,63
B 3.3	Epiphyseolyse	153,39	306,78	460,17
B 3.4	Femurkopfresektion			
	Hund	127,82	255,64	383,46
	Katze	127,82	255,64	383,46
B 3.5	Fragmentexstirpation bei Gleich- beinfrakturen incl. Arthrotomie	255,65	511,30	766,95
B 3.6	Luxation, Reposition			
	a) unblutig Z	25,56	51,12	76,68
	b) operativ	153,39	306,78	460,17
B 3.7	Meniskusoperation	178,95	357,90	536,85
B 3.8	Osteochondrosis dissecans	230,08	460,16	690,24
B 3.9	Isolierter Processus anconaeus			
	a) entfernen	178,95	357,90	536,85
	b) fixieren	204,52	409,04	613,56
B 3.10	Fragmentierter Processus coronoideus	194,29	388,58	582,87

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
B 3.11 Patellaluxation			
a) lateraler Zügel nach Flo	127,82	255,64	383,46
b) Vertiefung der Trochlearrinne	153,39	306,78	460,17
c) Versetzung der Crista tibiae	178,95	357,90	536,85
d) Kapselplastik plus b) plus c)	204,52	409,04	613,56
e) Patellaluxation: Pferd			
operativ	153,39	306,78	460,17
konservativ	25,56	51,12	76,68
B 3.12 Ruptur der kranialen, kaudalen oder beider Kreuzbänder			
a) ohne Meniskusresektion	230,08	460,16	690,24
b) mit Meniskusresektion	281,21	562,42	843,63
B 3.13 Ruptur der Seitenbänder	153,39	306,78	460,17
B 3.14 Spatoperation			
nach Wamberg	153,39	306,78	460,17
nach Peter Schmidt	153,39	306,78	460,17
B 3.15 Totalendoprothese	306,78	613,56	920,34
B 4 Huf - und Klauenorthopädie			
B 4.1 Hornsäulenoperation	76,69	153,38	230,07
B 4.2 Huforthopädie, Hufabszess u.ä.	38,35	76,70	115,05
B 4.3 Hufkrebs (Radikaloperation), je Huf	76,69	153,38	230,07
B 4.4 Klauenorthopädie, Sohlengeschwür u.ä.	25,56	51,12	76,68
B 4.5 Klauenkorrektur	12,78	25,56	38,34
B 4.6 Panaritiumoperation, Limax, je Fuß	25,56	51,12	76,68
B 4.7 Rehefuß (Operation), je Huf/Klaue	153,39	306,78	460,17
B 5 Sonstiges			
B 5.1 Kürzen der Krallen			
Hund, Katze, alle Extremitäten	5,11	10,22	15,33
Geflügel, Heimtiere	4,09	8,18	12,27

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
B 5.2	Lahmheitsuntersuchung			
	a) Hund	25,56	51,12	76,68
	b) Pferd Z	25,56	51,12	76,68
	c) Rind, Schwein, Katze	15,34	30,68	46,02
	d) Schaf, Ziege	10,23	20,46	30,69
B 5.3	Nervenschnitt, je Gliedmaße	153,39	306,78	460,17
B 5.4	Pectineusmyoektomie bds.	178,95	357,90	536,85
B 5.5	Ringentfernung bzw. Beringung bei Geflügel	4,09	8,18	12,27
B 5.6	Exstirpation eines Schleimbeutels	61,36	122,72	184,08
B 5.7	Sehnennaht			
	einfach Z	51,13	102,26	153,39
	schwierig Z	102,26	204,52	306,78
B 5.8	Sehnenspaltung (Splitting)	76,69	153,38	230,07
B 5.9	Sohlenballengeschwür, operativ, bei Geflügel	7,67	15,34	23,01
B 5.10	Spastische Parese, Kalb, Jungrind, Tenotomie, Neurektomie	46,02	92,04	138,06
B 5.11	Spongiosagewinnung	61,36	122,72	184,08
B 5.12	Spongiosatransplantation	25,56	51,12	76,68

4. Blut

BI 1	Aderlass Z	18,41	36,82	55,23
BI 2	Blut-chemische Untersuchung			
	photometrische Einzelparameter z. B. Hämoglobin, Blutzucker	4,60	9,20	13,80
	werden mehr als 3 Parameter untersucht, beträgt die Gebühr je Parameter	3,07	6,14	9,21
BI 3	Blutdruckmessung			
	unblutig Z	7,67	15,34	23,01
	operativ	25,56	51,12	76,68

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
BI 4	Blutgasanalyse			
	erste Messung	7,67	15,34	23,01
	jede weitere	5,11	10,22	15,33
BI 5	Blutprobenentnahme			
	a) Einzeltier			
	venös	5,11	10,22	15,33
	arteriell	7,67	15,34	23,01
	b) Reihenentnahme pro Tier:			
	Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Fische	3,07	6,14	9,21
	b) Rind Laufstall bzw. Ammenkuhhaltung	6,14	12,28	18,42
	Ferkel	3,07	6,14	9,21
	Geflügel	2,56	5,12	7,68
BI 6	Bluttransfusion einschließlich Gewinnung und Aufbewahrung	20,45	40,90	61,35
BI 7	Blutuntersuchung, Einzelparameter			
	a) Blutausstrich mit Färbung und Differenzierung	7,67	15,34	23,01
	b) Blutsenkungsreaktion	3,58	7,16	10,74
	c) Hämatokritwert	4,09	8,18	12,27
	d) Leukozytenzählung, Erythrozytenzählung, Thrombozytenzählung	3,58	7,16	10,74
	e) Blutungs- und/oder Gerinnungszeit	7,67	15,34	23,01
BI 8	Blutstatus komplett	12,78	25,56	38,34
BI 9	ELISA - Test (z. B. FIP, FIV, FELV, PARVO)	15,34	30,68	46,02

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
BI 10 Serumschnellagglutination bei Geflügel (zuzüglich Blutentnahme und Antigen)			
1. Tier	3,99	7,98	11,97
2. bis 100. Tier, je Tier	0,77	1,54	2,31
jedes weitere Tier	0,46	0,92	1,38

5. Geschlechtsapparat, Milchdrüse

G 1	A n d r o l o g i e			
G 1.1	Andrologische Untersuchung			
	a) allein			
	aa) Pferd	30,68	61,36	92,04
	ab) Rind	20,45	40,90	61,35
	ac) Schwein	20,45	40,90	61,35
	ad) Schaf, Ziege	20,45	40,90	61,35
	ae) Hund, Kater	25,56	51,12	76,68
	af) Heimtiere	10,23	20,46	30,69
	b) einschließlich Spermaentnahme und -untersuchung			
	ba) Pferd	102,26	204,52	306,78
	bb) Rind	61,36	122,72	184,08
	bc) Schwein	61,36	122,72	184,08
	bd) Schaf, Ziege	51,13	102,26	153,39
	be) Hund, Kater	Z 61,36	122,72	184,08
	bf) Geflügel	25,56	51,12	76,68
G 1.2	Operation des Kryptorchismus			
	a) Hund			
	inguinal	76,69	153,38	230,07
	abdominal	102,26	204,52	306,78
	b) Kater			
	inguinal	25,56	51,12	76,68
	abdominal	51,13	102,26	153,39

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 1.2	c) Pferd			
	inguinal	178,95	357,90	536,85
	abdominal	255,65	511,30	766,95
	d) Schwein	23,01	46,02	69,03
	e) Ferkel	15,34	30,68	46,02
G 1.3	Penisamputation			
	a) Pferd	204,52	409,04	613,56
	b) Kater	127,82	255,64	383,46
	c) Hund	153,39	306,78	460,17
G 1.4	Penisreposition Pferd	76,69	153,38	230,07
G 1.5	Phimoseoperation	51,13	102,26	153,39
G 1.6	Präputialbehandlung (Spülung)			
	a) Pferd, Rind, Schwein, Wildtiere, Zootiere	15,34	30,68	46,02
	b) sonstige	7,67	15,34	23,01
G 1.7	Prostata			
	a) Prostatektomie	230,08	460,16	690,24
	b) Marsupialisation	143,16	286,32	429,48
G 1.8	rektale Untersuchung			
	a) Pferd	17,90	35,80	53,70
	b) sonstige	10,23	20,46	30,69
G 1.9	Samenstrangfistel (Operation)			
	a) Pferd	Z 127,82	255,64	383,46
	b) sonstige	Z 25,56	51,12	76,68
G 2	Gynäkologie			
G 2.1	Embryotransfer			
	a) Untersuchung des Spender- tieres und Erstellung eines Superovulationsplanes	15,34	30,68	46,02
	b) Auswahl und Synchronisation der Empfängertiere	15,34	30,68	46,02

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.1	c) Spülung des Spendertieres			
	normale Spülung	76,69	153,38	230,07
	Single Spülung	51,13	102,26	153,39
	d) Embryonensuche und -beurteilung			
	da) normal	76,69	153,38	230,07
	db) Single	61,36	122,72	184,08
	e) Embryonenübertragung (frisch), je Tier	51,13	102,26	153,39
	f) Tiefgefrieren von Embryonen			
	fa) multistep	51,13	102,26	153,39
	fb) one-step	76,69	153,38	230,07
	jeder weitere	25,56	51,12	76,68
	g) Auftauen von Tiefgefrierembryonen und Übertragung			
	multistep ein Embryo	76,69	153,38	230,07
	jeder weitere	40,90	81,80	122,70
one-step ein Embryo	51,13	102,26	153,39	
jeder weitere	30,68	61,36	92,04	
h) Lagerung von Tiefgefrierem- bryonen (einschließlich Trans- port), pro Embryo, pro Monat, einschließlich einer Spülung ohne Mengenbegrenzung der Embryonen	2,56	5,12	7,68	
G 2.2	Episiotomie	25,56	51,12	76,68
G 2.3	Fetotomie			
	a) Totalfetotomie	Z 148,27	296,54	444,81
	b) Teilfetotomie	92,03	184,06	276,09
G 2.4	Geburtshilfe			
	a) Pferd			
	aa) einfach	76,69	153,38	230,07
	ab) schwierig	127,82	255,64	383,46

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G. 2.4	b) Rind			
	ba) einfach	40,90	81,80	122,70
	bb) schwierig Z	61,36	122,72	184,08
	c) Schwein			
	ca) einfach Z	25,56	51,12	76,68
	cb) schwierig Z	38,35	76,70	115,05
	d) Schaf, Ziege	30,68	61,36	92,04
	e) Hund, Katze Z	30,68	61,36	92,04
	G. 2.5	Gynäkologische Untersuchung und Behandlung		
a) gynäkologische Untersuchung allein				
aa) Pferd				
rektale Untersuchung		17,90	35,80	53,70
vaginale Untersuchung		7,67	15,34	23,01
Follikelkontrolle		10,23	20,46	30,69
Follikelkontrolle mit Ultraschall		30,68	61,36	92,04
Tupferprobe		10,23	20,46	30,69
ab) Rind, Schwein				
rektale Untersuchung		7,67	15,34	23,01
vaginale Untersuchung		5,11	10,22	15,33
Follikelkontrolle mit Ultraschall		30,68	61,36	92,04
Tupferprobe		10,23	20,46	30,69
ac) Schaf, Ziege		7,67	15,34	23,01
ad) Hund, Katze		12,78	25,56	38,34
ae) Heimtiere		7,67	15,34	23,01
b) Uterusinstillation				
Pferd		12,78	25,56	38,34
Scheiden-/Uteruspülung		20,45	40,90	61,35
Pferd		38,35	76,70	115,05

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.5	Schwein	25,56	51,12	76,68
	Vaginalabstrich, Zyklusbestimmung, einschließlich Färbung	17,90	35,80	53,70
G 2.6	Instrumentelle Samenübertragung bei Einzeltieren			
	Die Gebühren für die instrumentelle Samenübertragung sind Pauschalen für die Erstbesamung nicht genossenschaftlich oder in vergleichbarer Weise durch Verträge erfasster Tiere. Zusätzlich darf nur Wegegeld erhoben werden. Die Kosten für die Gestellung des Samens sind nicht eingeschlossen. Sind zwischen Besamungsorganisationen und tierärztlichen Organisationen Pauschalen für die instrumentelle Samenübertragung vereinbart, so treten diese an die Stelle nachstehender Sätze.			
	a) Pferd	30,68	61,36	92,04
	b) Rind	20,45	40,90	61,35
	c) Schwein	20,45	40,90	61,35
	d) Schaf, Ziege	17,90	35,80	53,70
	e) Hund	30,68	61,36	92,04
	f) Geflügel, Kaninchen 1. bis 10. Tier je Tier	3,07	6,14	9,21
	jedes weitere Tier	1,02	2,04	3,06
	Zuschlag für die instrumentelle Samenübertragung in den Fällen der Buchstaben a bis d bei Nacht (zwischen 19.00 und 07.00 Uhr), während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen sowie auf der Weide, je Tier	6,14	12,28	18,42
G 2.7	Nachgeburt ablösen			
	a) Rind			
	aa) total Z	25,56	51,12	76,68
	ab) versuchte Ablösung und Einführung von Medikamenten	17,90	35,80	53,70
	b) Pferd Z	38,35	76,70	115,05
G 2.8	Naht der weichen Geburtswege			
	Rind, Hund, Katze Z	25,56	51,12	76,68
	Pferd Z	25,56	51,12	76,68

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.9	Ovariohysterektomie			
	a)			
	aa) Hund	127,82	255,64	383,46
	ab) Katze	61,36	122,72	184,08
	ac) Geflügel	25,56	51,12	76,68
	ad) Stute	357,90	715,80	1.073,70
	vaginal	255,65	511,30	766,95
	b) Perianalfistel	127,82	255,64	383,46
G 2.10	Rektale Untersuchung			
	Pferd	17,90	35,80	53,70
	Hund	7,67	15,34	23,01
	sonstige	12,78	25,56	38,34
G 2.11	Scheidenplastik			
	a) Pferd			
	aa) nach Götze	204,52	409,04	613,56
	ab) nach Caslick	127,82	255,64	383,46
	b) sonstige	51,13	102,26	153,39
G 2.12	Scheidentumor entfernen			
	einfach	40,90	81,80	122,70
	schwierig mit Episiotomie	102,26	204,52	306,78
G 2.13	Scheidenvorfall			
	Reposition und Verschluss	Z 30,68	61,36	92,04
G 2.14	Kaiserschnitt			
	a) Pferd	306,78	613,56	920,34
	b) Rind	122,71	245,42	368,13
	c) Schwein	102,26	204,52	306,78
	d) Schaf, Ziege	51,13	102,26	153,39
	e) Hund	127,82	255,64	383,46

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.14	f) Katze	97,15	194,30	291,45
	g) Heimtiere	81,81	163,62	245,43
G 2.15	Torsio uteri ohne Geburtshilfe			
	a) einfach			
	Rind	30,68	61,36	92,04
	Pferd	51,13	102,26	153,39
	b) schwierig			
	Rind	61,36	122,72	184,08
	Pferd	Z 76,69	153,38	230,07
G 2.16	Trächtigkeitsuntersuchung			
	a) Pferd	17,90	35,80	53,70
	einschließlich Ultraschall	30,68	61,36	92,04
	b) Rind	7,67	15,34	23,01
	einschließlich Ultraschall	30,68	61,36	92,04
	ab dem 5. Tier, je Rind	20,45	40,90	61,35
	c) Schwein, einschließlich Ultraschall	6,14	12,28	18,42
	d) Hund, Katze	10,23	20,46	30,69
	einschließlich Ultraschall	30,68	61,36	92,04
	e) Heimtiere	7,67	15,34	23,01
	einschließlich Ultraschall	30,68	61,36	92,04
G 2.17	Tupferprobenentnahme			
	gynäkologisch	10,23	20,46	30,69
G 2.18	Uterusamputation			
		76,69	153,38	230,07
G 2.19	Uterusreposition			
	a) Pferd, einfach	127,82	255,64	383,46
	schwierig	281,21	562,42	843,63

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.19	b) Rind, Schwein, einfach	51,13	102,26	153,39
	schwierig	81,81	163,62	245,43
	c) Schaf, Ziege	25,56	51,12	76,68
G 2.20	Vaginalverschluss (operativ)	15,34	30,68	46,02
G 2.21	Vulvoplastik			
	Pferd			
	einfach	25,56	51,12	76,68
	schwierig	102,26	204,52	306,78
G 3	Milchdrüse			
G 3.1	Untersuchung des Euters	2,56	5,12	7,68
	Probenentnahme	1,02	2,04	3,06
	Schalm-Test	1,02	2,04	3,06
G 3.2	Entfernen eines Mammatumors			
	a) klein, gut abgesetzt	46,02	92,04	138,06
	b) 1-2 Mammakomplexe	76,69	153,38	230,07
	c) Entfernen einer Mammaleiste einschl. Lymphknoten	153,39	306,78	460,17
G 3.3	Zitzenoperationen			
	a) Zitzenoperation (Atresie, Striktur), je Zitze	7,67	15,34	23,01
	endoskopisch	66,47	132,94	199,41
	b) Milchfisteloperation, Rind	25,56	51,12	76,68
	c) Operation Afterzitze	17,90	35,80	53,70
	d) Zitzenamputation beim Rind	61,36	122,72	184,08
G 4	Geflügel, sonstiges			
G 4.1	Kloakenvorfall bei Geflügel			
	a) konservativ	5,11	10,22	15,33
	b) operativ	15,34	30,68	46,02

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
G 4.2	Legenot beseitigen			
	nicht operativ	5,11	10,22	15,33
	chirurgisch	46,02	92,04	138,06
G 5	Kastration und Sterilisation			
G 5.1	Pferd			
	a) Jährlingsfohlen	40,90	81,80	122,70
	b) Hengst, zweijährige und älter	51,13	102,26	153,39
	c) Stute	153,39	306,78	460,17
G 5.2	Rind			
	a) Bulle, blutig			
	aa) Einzeltier	17,90	35,80	53,70
	ab) jedes weitere Tier	12,78	25,56	38,34
	Teilresektion der Nebenhodenschwänze			
	aa) Einzeltier	15,34	30,68	46,02
	ab) jedes weitere Tier	7,67	15,34	23,01
	Anwendung der Burdizzo-Zange			
	aa) Einzeltier	10,23	20,46	30,69
	ab) jedes weitere Tier	5,11	10,22	15,33
	b) Kuh	56,24	112,48	168,72
G 5.3	Hund			
	a) männlich	40,90	81,80	122,70
	b) weiblich	127,82	255,64	383,46
G 5.4	Katze			
	a) männlich	15,34	30,68	46,02
	b) weiblich	46,02	92,04	138,06

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 5.5 Schwein			
a) Ferkel, männlich			
aa) Einzeltier	2,56	5,12	7,68
ab) jedes weitere Tier	1,53	3,06	4,59
b) Zwitter	12,78	25,56	38,34
c) Bruchferkel	7,67	15,34	23,01
d) Eber			
da) Jungeber	12,78	25,56	38,34
db) Zwitter	30,68	61,36	92,04
dc) Alteber	38,35	76,70	115,05
G 5.6 Schaf, Ziege			
a) blutig			
aa) Bock bis zu 2 Monaten	6,14	12,28	18,42
ab) Bock über 2 Monate	9,71	19,42	29,13
b) Anwendung der Burdizzo-Zange			
ba) Bock bis zu 2 Monaten	4,09	8,18	12,27
bb) Bock über 2 Monate	6,14	12,28	18,42
G 5.7 Kaninchen und Heimtiere			
männlich			
a) Einzeltier	15,34	30,68	46,02
b) jedes weitere Tier	10,23	20,46	30,69
weiblich	46,02	92,04	138,06

6. Haut

H 1 Abszessspaltung			
a) einfach	7,67	15,34	23,01
b) schwierig Z	15,34	30,68	46,02

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
H 2	Allergologischer Haut-Suchtest			
a) 1. bis 3. Probe	5,11	10,22	15,33	
b) jede weitere Probe	3,07	6,14	9,21	
H 3	Enthornung			
a) Kalb bis 6 Wochen	5,11	10,22	15,33	
b) älteres Tier	10,23	20,46	30,69	
H 4	Hautgeschabsel			
Entnahme	4,09	8,18	12,27	
Färbung und Beurteilung	9,20	18,40	27,60	
Hautbiopsieentnahme	17,90	35,80	53,70	
ab 3 Proben insgesamt	38,35	76,70	115,05	
H 5	Tumor (Operation)			
a) einfach				
aa) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	15,34	30,68	46,02	
ab) sonstige	46,02	92,04	138,06	
b) schwierig Z	92,03	184,06	276,09	
H 6	Wood'sche Lampe anwenden	6,14	12,28	18,42
H 7	Wunden			
a) Wundbehandlung	5,11	10,22	15,33	
b) Wundtoilette Z	10,23	20,46	30,69	
c) Wundnaht				
einfach Z	10,23	20,46	30,69	
schwierig Z	51,13	102,26	153,39	
d) Fisteloperation				
einfach Z	25,56	51,12	76,68	
schwierig Z	51,13	102,26	153,39	
e) Bauchwunden, perforierend				
Hund, Katze				
einfach	76,69	153,38	230,07	

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
H 7	schwierig	153,39	306,78	460,17
	Pferd	255,65	511,30	766,95
	f) Fäden ziehen, Klammern entfernen	4,09	8,18	12,27

7. Harnapparat

Ha 1	Eingehende Untersuchung einzelner Organe	7,67	15,34	23,01
Ha 2	Operation-Harnblasenvorfall	61,36	122,72	184,08
Ha 3	Harnröhrenfistel	92,03	184,06	276,09
Ha 4	Harnuntersuchung			
	a) Harnstatus (spezifisches Gewicht, Teststreifen, Eiweißprobe, Sedimentuntersuchung)	10,23	20,46	30,69
	b) bakterielle Anreicherung (Uricult)	5,11	10,22	15,33
	c) Teststreifen	2,56	5,12	7,68
Ha 5	Nephrektomie	178,95	357,90	536,85
Ha 6	Nephrotomie	178,95	357,90	536,85
Ha 7	Urachusoperation (Harnblase)	143,16	286,32	429,48
Ha 8	Uretereinpflanzung in Harnblase	194,29	388,58	582,87
Ha 9	Uringewinnung			
	a) Blasenkatheter			
	Rüde, Kater u. sonstige, männlich	9,20	18,40	27,60
	Hündin, Katze u. sonstige, weiblich	12,78	25,56	38,34
	Rind, Schwein, Pferd, männlich	15,34	30,68	46,02
	Pferd, weiblich	15,34	30,68	46,02
	Rind, weiblich	7,67	15,34	23,01
	Schwein, weiblich	9,20	18,40	27,60

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
Ha 9	b) Blasenpunktion	10,23	20,46	30,69
	c) Blase manuell entleeren	2,56	5,12	7,68
Ha 10	Zystotomie			
	Hund	143,16	286,32	429,48
	Katze	102,26	204,52	306,78
	Rind	143,16	286,32	429,48
	kleine Heimtiere	51,13	102,26	153,39
	Pferd	306,78	613,56	920,34

8. Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax

He 1	Eingehende Untersuchung einzelner Organe	7,67	15,34	23,01
He 2	a) Elektrokardiogramm	30,68	61,36	92,04
	b) Elektrokardiogramm, Pferd	76,69	153,38	230,07
	c) telemetrische Untersuchung	51,13	102,26	153,39
	d) telemetrische Untersuchung, Pferd	127,82	255,64	383,46
He 3	Elektroschocktherapie (Reanimation)	25,56	51,12	76,68
He 4	Operation am Herzen			
	a) Operation am Herzen, offen	383,47	766,94	1.150,41
	b) Operationen von Missbildungen am Herzen und an den großen Gefäßen	255,65	511,30	766,95
	c) Pericardiozentese	40,90	81,80	122,70
He 5	Operationen am Ösophagus			
	mit Thoraxöffnung	255,65	511,30	766,95
He 6	Portokavalärer Shunt	Z 194,29	388,58	582,87

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
He 7	Traumatischer Pneumothorax			
	a) einfach, mit Heimlich-Ventildrainage	Z 92,03	184,06	276,09
	b) mit Eröffnung des Thorax	Z 255,65	511,30	766,95
He 8	Thorakozentese bzw. Thoraxdrainage	46,02	92,04	138,06
He 9	Zwerchfellhernie/Zwerchfellriss, Brusthöhle	204,52	409,04	613,56

9. Ohr, Luftsack

O 1	Untersuchung, eingehend	5,11	10,22	15,33
O 2	Amputation eines Ohres	25,56	51,12	76,68
O 3	Bullaosteotomie, einseitig	204,52	409,04	613,56
O 4	Luftsackspülung, je Luftsack	17,90	35,80	53,70
O 5	Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes bei Geflügel, je Luftsack	12,78	25,56	38,34
O 6	Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel	7,67	15,34	23,01
O 7	Luftsackoperation Pferd	127,82	255,64	383,46
O 8	Othämatom			
	einfach	40,90	81,80	122,70
	schwierig	92,03	184,06	276,09
O 9	Otitisbehandlung			
	Erstbehandlung	7,67	15,34	23,01
	Weiterbehandlung	5,11	10,22	15,33
	Spülbehandlung	10,23	20,46	30,69
O 10	Otitisoperation, je Seite			
	a) nach Hinz/Zepp	97,15	194,30	291,45
	b) mit Ablatio des gesamten vertikalen Gehörganges	178,95	357,90	536,85
	c) mit Herausnahme des gesamten Gehörganges	204,52	409,04	613,56

10. Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1	Verdauungsapparat			
V 1.1	Magen - Darm			
V 1.1.1	Laparotomie, diagnostisch			
	a) Pferd	306,78	613,56	920,34
	b) Hund	61,36	122,72	184,08
	c) Katze	61,36	122,72	184,08
	d) Rind	61,36	122,72	184,08
	e) Kalb, Schaf, Ziege	40,90	81,80	122,70
	f) kleine Heimtiere	35,79	71,58	107,37
	g) Ziergeflügel	25,56	51,12	76,68
	● Caecum			
V 1.1.2	Caecumoperation beim Rind	127,82	255,64	383,46
V 1.1.3	Caecumresektion			
	Hund, Katze, Rind	178,95	357,90	536,85
	Pferd (auch Kolik)	511,29	1.022,58	1.533,87
	● Darm			
V 1.1.4	Darreinlauf, Koprostase behandeln	Z 12,78	25,56	38,34
V 1.1.5	Darmresektion			
	Hund, Katze, Rind	178,95	357,90	536,85
	Pferd (auch Kolik)	511,29	1.022,58	1.533,87
V 1.1.6	Enterotomie			
	Hund	143,16	286,32	429,48
	Katze	102,26	204,52	306,78
	Rind	143,16	286,32	429,48
	kleine Heimtiere	71,58	143,16	214,74
	Pferd	306,78	613,56	920,34

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.1.7 Kotproben, entnehmen			
a) Pferd, Einzeltier	7,67	15,34	23,01
jedes weitere Tier	4,60	9,20	13,80
b) Rind, Einzeltier	5,11	10,22	15,33
jedes weitere Tier	2,56	5,12	7,68
c) Schwein, Schaf, Ziege, Einzeltier	4,09	8,18	12,27
jedes weitere Tier	1,53	3,06	4,59
d) Geflügel			
1. Tier	3,07	6,14	9,21
2. bis 15. Tier, je Tier	0,77	1,54	2,31
jedes weitere Tier	0,46	0,92	1,38
V 1.1.8 Kotuntersuchung, parasitologisch			
einfacher Ausstrich, incl. Beurteilung	5,11	10,22	15,33
Beurteilung nach Anreicherung, z. B. Flotationsverfahren	8,69	17,38	26,07
● Rektum			
V 1.1.9 Analbeutelbehandlung			
a) manuelle Entleerung	5,11	10,22	15,33
b) Spülung	10,23	20,46	30,69
V 1.1.10 Analbeutelexstirpation			
einseitig	92,03	184,06	276,09
beidseitig	153,39	306,78	460,17
V 1.1.11 Rektalschleimhautresektion	127,82	255,64	383,46
V 1.1.12 Rektumdivertikel	143,16	286,32	429,48
V 1.1.13 Rektumprolaps, einfach	61,36	122,72	184,08
Schwein	15,34	30,68	46,02
● Magen			
V 1.1.14 Gastrotomie beim Rind	143,16	286,32	429,48

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.1.15	Magenresektion			
	Hund, Katze, Rind	178,95	357,90	536,85
	Pferd (auch Kolik-Operationen)	511,29	1.022,58	1.533,87
	● Labmagen			
V 1.1.16	Labmagenreposition, Wälzen ohne transkutane Fixation			
		40,90	81,80	122,70
	mit transkutaner Fixation	61,36	122,72	184,08
V 1.1.17	Labmagenoperation beim Rind			
		112,48	224,96	337,44
	● Pansen			
V 1.1.18	Pansen			
	Saftentnahme	15,34	30,68	46,02
	Saftübertragung	35,79	71,58	107,37
	Spülung	13,80	27,60	41,40
	Fistel	20,45	40,90	61,35
	Saftuntersuchung	8,18	16,36	24,54
	● Torsio			
V 1.1.19	Torsionsoperation			
	a) Pferd	357,90	715,80	1.073,70
	b) Rind	122,71	245,42	368,13
	c) Hund			
	Darm	143,16	286,32	429,48
	Magen	255,65	511,30	766,95
V 1.1.20	Trokarieren			
	a) Pferd	25,56	51,12	76,68
	b) sonstige Tiere	15,34	30,68	46,02
V 1.2	Ösophagus			
V 1.2.1	Fremdkörperentfernung aus dem Ösophagus (konservativ)			
	a) Pferd	Z 112,48	224,96	337,44
	b) Rind	Z 40,90	81,80	122,70

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.2.1	c) Kalb, Schaf, Ziege, Schwein	Z 20,45	40,90	61,35
	d) Hund, Katze			
	orale Extraktion	Z 38,35	76,70	115,05
	e) Wildtiere, Zootiere	102,26	204,52	306,78
	f) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	10,23	20,46	30,69
V 1.2.2	Nasenschlundsonde, Schlundrohr, -sonde anwenden			
	a) Pferd	20,45	40,90	61,35
	b) Rind	12,78	25,56	38,34
	c) Kalb, Ferkel, Schaf, Ziege	7,67	15,34	23,01
	d) Ziergeflügel	2,56	5,12	7,68
	e) sonstige	10,23	20,46	30,69
V 1.2.3	Operationen am Ösophagus			
	ohne Thoraxöffnung (Fremdkörper, Resektion, Dilatation, Divertikel)	153,39	306,78	460,17
V 1.3	Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel			
	● Zähne			
V 1.3.1	Zahnersatz			
	einfach	107,37	214,74	322,11
	mehrere, je Pfeilerzahn	86,92	173,84	260,76
V 1.3.2	Extraktion			
	a) einfach			
	aa) Pferd	17,90	35,80	53,70
	ab) Rind	10,23	20,46	30,69
	ac) sonstige	5,11	10,22	15,33
	b) schwierig			
	ba) Pferd	Z 127,82	255,64	383,46
	bb) sonstige	Z 20,45	40,90	61,35

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.3.2	c) Reihenextraktion mehrerer gelockerter Zähne (auch Milchgebiss)	25,56	51,12	76,68
V 1.3.3	Füllung			
	a) einfach	30,68	61,36	92,04
	b) schwierig Z	51,13	102,26	153,39
V 1.3.4	Zahnkorrektur			
	a) Nagetiere			
	einfach	5,11	10,22	15,33
	schwierig	12,78	25,56	38,34
	Extraktion fehlgestellter Incisivi	15,34	30,68	46,02
	Okklusionskorrektur Backenbereich	33,23	66,46	99,69
	b) Zähne raspeln, Pferd Z	15,34	30,68	46,02
V 1.3.5	Schienung eines luxierten Zahnes	46,02	92,04	138,06
V 1.3.6	Freilegen eines retinierten Zahnes	25,56	51,12	76,68
V 1.3.7	Überkronung			
	einfach	76,69	153,38	230,07
	schwierig	127,82	255,64	383,46
V 1.3.8	Wurzelbehandlung			
	einfach	15,34	30,68	46,02
	schwierig – einwurzeliger Zahn	46,02	92,04	138,06
	– mehrwurzeliger Zahn	61,36	122,72	184,08
V 1.3.9	Wurzelresektion			
	einwurzeliger Zahn	76,69	153,38	230,07
	mehrwurzeliger Zahn	81,81	163,62	245,43
V 1.3.10	Zahnsteinentfernung/-prophylaxe			
	a) manuell	10,23	20,46	30,69

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.3.10	b) Ultraschall			
	einfach	17,90	35,80	53,70
	schwierig Z	35,79	71,58	107,37
	c) Ultraschall mit Scaling, Nach-polieren und Fluoridierung	61,36	122,72	184,08
	● Mund- und Rachenhöhle			
V 1.3.11	Entfernen von Epuliden			
	einfach	40,90	81,80	122,70
	schwierig Z	76,69	153,38	230,07
V 1.3.12	Gaumensegel kürzen	92,03	184,06	276,09
V 1.3.13	Gingivektomie (Parodontose)			
	einfach	40,90	81,80	122,70
	schwierig	71,58	143,16	214,74
V. 1.3.14	Gingivaplastik	25,56	51,12	76,68
	Kieferorthopädie, Stellungsanomalie und Korrekturen			
V 1.3.15	Befunderhebung	25,56	51,12	76,68
V 1.3.16	Korrekturen			
	Einschleiftherapie	30,68	61,36	92,04
	Einsatz einer Dehnplatte	112,48	224,96	337,44
	Abdrucknahme			
	einfach	12,78	25,56	38,34
	schwierig	17,90	35,80	53,70
V 1.3.17	Frakturversorgung			
	a) einfach (Maulschlinge)	30,68	61,36	92,04
	b) Draht/Kunststoffschiene	86,92	173,84	260,76
	c) intermaxilläre Fixation	112,48	224,96	337,44
	d) Knochendrahtcerclage	135,49	270,98	406,47
	e) perkutane Osteosynthese	148,27	296,54	444,81
	f) Plattenosteosynthese	178,95	357,90	536,85

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.3.18	Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition	40,90	81,80	122,70
V 1.3.19	Kieferresektion			
	einfach	81,81	163,62	245,43
	schwierig	127,82	255,64	383,46
V 1.3.20	Mandibulektomie	127,82	255,64	383,46
V 1.3.21	Maxillektomie	127,82	255,64	383,46
V 1.3.22	Kondylektomie	127,82	255,64	383,46
V 1.3.23	Lippenfaltenkorrektur, je Seite	61,36	122,72	184,08
V 1.3.24	Ranulaoperation			
	einfach	92,03	184,06	276,09
	schwierig Z	153,39	306,78	460,17
V 1.3.25	Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Operation			
	a) traumatisch Z	51,13	102,26	153,39
	b) angeboren Z	102,26	204,52	306,78
V 1.3.26	Tonsillektomie	92,03	184,06	276,09
V 1.3.27	Tumor-Operation			
	einfach (Kauter) Z	30,68	61,36	92,04
	schwierig Z	92,03	184,06	276,09
V 1.3.28	Zahnfisteloperation (oronasale Fistel)	Z 92,03	184,06	276,09
	● Schnabel			
V 1.3.29	Kürzen des Schnabels	4,09	8,18	12,27
V 2	H e r n i e n			
V 2.1	Inguinalhernie			
	a) Pferd	153,39	306,78	460,17
	b) Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	92,03	184,06	276,09
	c) Ferkel	15,34	30,68	46,02

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 2.2	Perinealhernie			
	einseitig	178,95	357,90	536,85
	beidseitig	255,65	511,30	766,95
V 2.3	Umbilikalhernie			
	a) Pferd, Rind	76,69	153,38	230,07
	b) Schwein	15,34	30,68	46,02
	c) Kalb	38,35	76,70	115,05
	d) Hund	51,13	102,26	153,39
	e) Katze, Welpen	25,56	51,12	76,68
V 2.4	Zwerchfellhernie (außer Pferd)			
	Zwerchfellhernie, Pferd	184,07	368,14	552,21
		357,90	715,80	1.073,70
V 3	B a u c h o r g a n e			
V 3.1	Gallenblasenoperation			
		178,95	357,90	536,85
V 3.2	Leberlappenresektion			
		168,73	337,46	506,19
V 3.3	Milzexstirpation			
		153,39	306,78	460,17
V 3.4	Partielle Pankreasresektion			
		178,95	357,90	536,85
V 4	S c h i l d d r ü s e			
V 4.1	Strumaoperation			
		153,39	306,78	460,17

11. ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose

Z 1	Z N S				
Z 1.1	Elektroenzephalogramm	Z	76,69	153,38	230,07
Z 2	W i r b e l s ä u l e				
Z 2.1	Diskopathie-Operation				
	a) Fenestration Hals		204,52	409,04	613,56
	b) Fenestration übrige WS		230,08	460,16	690,24
	c) ventrale Spondylektomie		306,78	613,56	920,34
	d) Hemilaminektomie/ Laminektomie (einschließlich Cauda equina)		306,78	613,56	920,34

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
Z 2.2	Wirbelfrakturen			
	einfach	204,52	409,04	613,56
	schwierig	255,65	511,30	766,95
Z 3	Nervensystem			
Z 3.1	Klinische neurologische Untersuchung			
		12,78	25,56	38,34
	Nachuntersuchung	7,67	15,34	23,01
Z 3.2	Elektrodiagnostik (Neurologie)			
	Elektromyographie und Nervenleitungs- geschwindigkeit	35,79	71,58	107,37
	Repetitive Nervenstimulation, komplett	92,03	184,06	276,09
	Brainstem auditory evoked potentials (BAEP), Einzeltier	61,36	122,72	184,08
	jedes weitere Tier Z	40,90	81,80	122,70
Z 4	Anästhesie, Narkose			
Z 4.1	Anästhesie			
	a) Lokalanästhesie	6,14	12,28	18,42
	b) Leitungsanästhesie	7,67	15,34	23,01
	c) epidurale oder intraartikuläre Anästhesie			
	ca) Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	15,34	30,68	46,02
	cb) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere	7,67	15,34	23,01
	d) Heilanästhesie			
	Neuraltherapie, systemisch, intravenös	12,78	25,56	38,34
	Neuraltherapie, lokal (Gelosen, Narben)	12,78	25,56	38,34
	Neuraltherapie, segmental	20,45	40,90	61,35

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
Z 4.2	Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose			
	Pferd	Z 51,13	102,26	153,39
	Kleintiere	Z 30,68	61,36	92,04
	Geflügel, kleine Heimtiere	Z 10,23	20,46	30,69
	künstliche Beatmung			
	a) per Hand mittels AMBU-Beutel o.ä.	20,45	40,90	61,35
	b) maschinelle Beatmung	35,79	71,58	107,37
	Pferd	Z 76,69	153,38	230,07
Z 4.3	Injektionsnarkose			
	a) Pferd, Wildtiere, Zootiere	30,68	61,36	92,04
	b) Rind, Schwein	15,34	30,68	46,02
	c) Schaf, Ziege	10,23	20,46	30,69
	d) Ferkel, Läufer	5,11	10,22	15,33
	e) Hund, Katze	15,34	30,68	46,02
	f) Geflügel, kleine Heimtiere	5,11	10,22	15,33
	mittels Gewehr, zusätzlich	30,68	61,36	92,04
	mittels Blasrohr, zusätzlich	15,34	30,68	46,02
Z 4.4	Monitor-Überwachung von Narkosen oder von Vitalfunktionen	Z 30,68	61,36	92,04

GOT, Fallbeispiele

Die Beispiele wurden uns freundlicherweise von der Bundestierärztekammer zur Verfügung gestellt. Wegen der besseren Übersichtlichkeit liegt nur der einfache Satz zu Grunde. Zwei Beispiele mit Reduzierung um 16 % gemäß GOT § 10, welche nur für gebührenpflichtige Leistungen nach GOT §§ 2 und 3 gilt, finden Sie am Ende der Fallbeispiele. Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie im Deutschen Tierärzteblatt August 1999, März 2000, November 2000, September 2001 sowie im BPT-Info August 1999.

Die angeführten Beispielrechnungen dienen lediglich zur Verdeutlichung des Abrechnungsprinzips. Hiermit soll und kann keineswegs eine fachliche Aussage gemacht werden, ob die so berechneten Leistungen auch fachgerecht und in der Anzahl erforderlich sind. Die Entwicklung der Veterinärmedizin ist sehr dynamisch und auch die Anforderungen der Rechtsprechung an die Tierärzte sind in der Vergangenheit ständig gestiegen, so dass der „erforderliche“ (das ist nicht das Gleiche wie der „übliche“) Aufwand ständig zunimmt, um auf dem „anerkannten Stand der Wissenschaft und Praxis“ zu sein, bzw. den rechtlichen Anforderungen zu genügen. Dieser gesteigerte Aufwand spiegelt sich dann auch in der Abrechnung wieder. Es wird sicher schwer sein, unter gegebenen Umständen einem Richter zu vermitteln, man habe eine Untersuchung gemacht, diese aber dann nicht abgerechnet.



Pferd

Lahmheitsuntersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
----------------	--------------------------	--------------------------------

Teil A, Grundleistungen

20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	15,34
------	---	-------

Teil B, Besondere Leistungen

B 5.2	Lahmheitsuntersuchung	Z 25,56
-------	-----------------------	---------

B 4.2	Hufabszess eröffnen	38,35
-------	---------------------	-------

510 b	Hufverband anlegen	6,14
-------	--------------------	------

602 a	Impfung (Tetanus)	3,58
-------	-------------------	------

§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
------------	-------------------------------------	--

§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
-----	-----------------------------------	--

§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	16,40
-----	---	-------

Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Lungenuntersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	15,34
Teil B, Besondere Leistungen		
A 1	Lungenuntersuchung, Pferd	7,67
504 b	Diagnostische Injektion (Atemstimulation)	6,14
504 b	Sedation	6,14
402 b	Tracheo-/ Bronchoskopie	76,69
§ 7	Probenentnahme analog G 3.1	1,02
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	7,67
305 b	Zytologie mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	6,14
302	alternativ: Bearbeitung von Proben zum Versand	5,11
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial, Verpackung)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	16,40
§ 1	Barauslagen (Porto netto ohne Mehrwertsteuer)	
Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		

Kolik

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
22	Eilbesuch, sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird	20,45
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	15,34
Teil B, Besondere Leistungen		
G 1.8 a	Rektale Untersuchung, Pferd	17,90
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,11
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	4,09
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Leukozytenzählung	3,58
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	5,62
504 b	Intravenöse Injektion	6,14
V 1.2.2.a	Nasenschlundsonde anwenden, Pferd	20,45
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel (Öl, Salz, Injektionsmittel)	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	16,40
Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		

Gynäkologische Untersuchung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	15,34
Teil B, Besondere Leistungen		
G 2.5	Gynäkologische Untersuchung, Pferd	
aa.)	rektale Untersuchung	17,90
	alternativ: Follikelkontrolle mit Ultraschall	30,68
	vaginale Untersuchung	7,67
	Tupferprobe	10,23
303	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	7,67
302	fakultativ: Bearbeiten von Proben zum Versand	5,11
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Handschuhe, Verpackung)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 2,05 EUR)	16,40
§ 1	Barauslagen (Porto netto ohne Mehrwertsteuer)	
	Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	



Rind

Fieberhafte Euterentzündung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 b	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Rind	10,23
Teil B, Besondere Leistungen		
G 3.1	Untersuchung des Euters	2,56
	Probenentnahme	1,02
304	Einfache Untersuchung der Milch	5,11
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	7,67
504 b	Intravenöse Injektion	6,14
501	Eingeben von Medikamenten in das Euter	2,05
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Labormaterial, Spritzen, Kanülen)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 5 Kilometer, Mindestgebühr)	7,67
	Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	

Hypokalzämische Gebärparese

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 b	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Rind	10,23
Teil B, Besondere Leistungen		
He 1	Eingehende Untersuchung Herz	7,67
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,11
302	Bearbeitung von Proben zum Versand	5,11
§ 7	Auswertung von Fremdlaborleistungen analog Nr. 10	5,62
504 g	Infusion	Z 10,23
504 ab)	Injektion	3,07
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld	
§ 1	Barauslagen (z. B. Laborkosten, Porto)	
	Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	

Bestandsbetreuung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil B, Besondere Leistungen		
705	Bestandsbesuch, Untersuchungen und Behandlungen im Rahmen einer Vereinbarung zur ITB mit dem Tierhalter (4 x 15 Minuten)	61,36
705	Beratung im Rahmen der ITB, 1 x 15 Minuten	15,34
G 2.16 b	Trächtigkeitsuntersuchung außerhalb der Vereinbarung, 3 Tiere	23,01
705	Auswertung von Daten, 2 x 15 Minuten	30,68
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld	
§ 1	Barauslagen netto ohne Mehrwertsteuer	
	Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	



Schwein

MMA-Syndrom bei einer Muttersau

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A Grundleistungen		
20 ca	Allgemeine Untersuchung mit Beratung Zuchtschwein	10,23
Teil B Besondere Leistungen		
G 3.1	Untersuchung des Gesäuges	2,56
509	Tupferprobenentnahme gynäkologisch	10,23
303 b	Bakteriologische Untersuchung einfacher Art mit Resistenzbestimmung	7,67
504 b	Intravenöse Injektion	6,14
G 2.5 b	Uterusspülung	25,56
§§ 1 und 8	Entgelte für angewandte und abgegebene Arzneimittel (z. B. Tupfer, Labormaterial etc.)	
§ 9	Wegegeld – 10 km	10,25
Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		

Plötzlicher Durchfall bei einem Mastschwein

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
22	Eilbesuch, sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird	20,45
Teil B, Besondere Leistungen		
20 cb	Allgemeine Untersuchung mit Beratung Mastschwein	7,67
31 c)aa)	Bestandsuntersuchung Schwein, bis zu 150 Tieren	25,56
V 1.1.7c	Entnahme von 10 Kotproben	17,90
302	Bearbeitung von Proben zum Versand	5,11
106	Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	5,11
§§ 1 und 8	Entgelte für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelte für verbrauchtes und abgegebenes Material (z. B. Verpackung)	
§ 9	Wegegeld 10 km	10,25
§ 1	Barauslagen (Laborkosten, Porto)	
Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		



Hund

Blutiger Durchfall, Verdacht auf Rattengiftintoxikation - Hund

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	10,74
He 1	Eingehende Untersuchung Herz	7,67
§ 7	Eingehende Untersuchung Abdomen analog A1	7,67
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 12,27
504 g	Infusion	Z 10,23
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	5,11
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	4,09
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Erythrozytenzählung	3,58
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	5,62
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Braunüle, Infusionssystem, Labormaterial, Verband für Dauerkatheter, ggf. Barauslagen netto ohne Mehrwertsteuer)	
§ 9	ggf. Wegegeld	
	Zwischensumme 1 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	
§ 1	Entgelt für abgegebenes Ergänzungsfutter (z. B. Vertinal®, Albrecht)	
	Zwischensumme 2 zzgl. 7 % Mehrwertsteuer	
	Endsumme	

Zahnsteinentfernung und Extraktion – Hund

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	10,74
He 1	Eingehende Untersuchung Kreislauf	7,67
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 12,27
Z 4.3 e	Injektionsnarkose, Hund	15,34
V 1.3.10 b	Zahnsteinentfernung mit Ultraschall, einfach	17,90
V 1.3.10 c	alternativ: Ultraschall mit Scaling, Fluorierung und Nachpolieren	61,36
V 1.3.2 bb	Extraktion P4, schwierig, Hund	Z 20,45
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Maske etc.)	
	Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	



Hündin

Pyometraoperation bei einer Hündin

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	10,74
He 1	Eingehende Untersuchung Kreislauf	7,67
Z 4.3 e	Injektionsnarkose	15,34
Z 4.2	Alternativ: Inhalations-/Intubationsnarkose	Z 30,68
Z 4.4	Monitor-Überwachung	Z 30,68
G 2.9 aa	Ovariohysterektomie	127,82
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 12,27
504 aa	Injektion i. m.	4,60
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Abdecktücher, Nahtmaterial, Tupfer, Venenkatheter)	
Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		



Katze

Kastration einer Katze

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 g	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Katze	7,16
Z 4.3 e	Injektionsnarkose	15,34
G 5.4 b	Kastration Katze weiblich	46,02
504 aa	Injektion s. c. je	4,60
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		



Kaninchen

Zahnwurzelabszess, Zahnschmelz entfernen, Kaninchen

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	einfacher Gebührensatz €
20 l	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Heimtier	7,67
Z 4.3	Injektionsnarkose, Heimtier	5,11
V 1.3.4	Zahnschmelz entfernen, Nagetier, einfach	5,11
H 1 a	Abszess spalten, einfach	7,67
501	Eingabe von Medikamenten	2,05
504 ab	Injektion	3,07
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe)	
Zwischensumme zzgl. 19 % Mehrwertsteuer		

Stichwortverzeichnis

zum Gebührenteil

	Ziffer	Seite
Abrasio corneae	Au 2.7	28
Abszessspaltung	H 1	44
Abszess-Punktion	303	19
Aderlass	Bl 1	33
Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell	506	22
Akupunktur	506	22
Akupunktur, Laser	405	20
Allergietest	H 2	45
Allergologischer Haut-Suchtest	H 2	45
Allgemeine Untersuchung	20	14
Amputation	B 1	29
Amputation des Uterus	G 2.18	41
Amputation eines Ohres	O 2	48
Analbeutelbehandlung	V 1.1.9	50
Analbeutelexstirpation	V 1.1.10	50
Anamneseerhebung	11	13
Anästhesie, Narkose	Z 4	57
Andrologie	G 1	35
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40	16
Arthroskopie	B 3.1	31
Arthrotomie	B 3.2	31
Arzneimittel-Eingabe	501	21
Arzneimittel-Implantation	503	21
Arzneimittel-Inj., -Inst., -Inf.	504	21
Atmungsapparat	A 1	26
Auftrag zur Herstellung eines Fütterungs- AM	107	17
Augenoperation	Au 2	27
Augenuntersuchungen, Behandlungen	Au 1	27
Auswertung von Fremdbefunden	s. Beratung	13
bakterielle Anreicherung, Harn	Ha 4	45
Bakteriologie, mikroskopisch	305	19
Bakteriologische Untersuchung	303	19
Bandscheibenoperation	Z 2.1	56
Bauchorgane	V 3	56
Bauchwunden, perforierend	H 7	45
Bearbeitung von Proben zum Versand	302	19
Beatmung	Z 4.2	57
Befunderhebung, Kieferorthopädie	V 1.3.15	54
Beinamputation	B 1	29
Beratung	10	13
Beratung zur Fütterung im Bestand	703	25
Beringung bei Geflügel	B 5.5	33
Bescheinigung erstellen	102	17

	Ziffer	Seite
Bestandsbetreuung, Tierheim	705	25
Bestandsuntersuchung	31/701	15/25
Bewegungsapparat	B 1	29
Bindehautlappenplastik	Au 2.16	28
Biopsie	203	18
Blase entleeren	Ha 9	47
Blasenkatheter legen	Ha 9	46
Blasenpunktion	Ha 9	47
Blinddarmoperation beim Rind	V 1.1.2	49
Blinddarmresektion	V 1.1.3	49
Blutausstrich	BI 7	34
Blut-Chemische Untersuchung	BI 2	33
Blutdruckmessung	BI 3	33
Blutgasanalyse	BI 4	34
Blutprobenentnahme	BI 5	34
Blutsenkungsreaktion	BI 7	34
Blutstatus komplett	BI 8	34
Bluttransfusion	BI 6	34
Blutungszeit	BI 7	34
Blutuntersuchung	BI 7	34
Brainstem auditory evoked potentials (BAEP)	Z 3.2	57
Bronchoskopie	402	19
Brucellinproben	201	17
Bruchbehandlung (Fraktur)	B 2	30
Bruch, Leisten-	V 2.1	55
Bruch, Nabel-	V 2.3	56
Bulbusentfernung	Au 2.1	27
Bulbusreposition	Au 2.3	27
Bullaosteotomie	O 3	48
Caecum-Operation beim Rind	V 1.1.2	49
Caecumresektion	V 1.1.3	49
Cheiloplastik	V 1.3.23	55
Chemische Untersuchung, Blut	BI 2	33
Corneanaht	Au 2.8	28
Corneasequester, Keratektomie	Au 2.6	28
Cyclocryobehandlung	Au 2.5	28
Cystenpunktion	203	17
Dakryozystographie	410	20
Darmeinlauf	V 1.1.4	49
Darmresektion	V 1.1.5	49
Diagnostische Laparotomie	V 1.1.1	49
Diskopathie-Operation	Z 2.1	56
Distichiasis-Operation	Au 2.10	28
Distractio cubiti-Operation	B 2.5	31
Dreifachbeckenosteotomie	B 2.5	30
Ductus parotideus-Verpflanzung	Au 2.9	28

	Ziffer	Seite
Duodenoskopie	402	19
Durchleuchtung	410	20
Echographie	413	21
Eilbesuche	22	15
Eingeben von Medikamenten	501	21
Ektropium-Operation	Au 2.11	28
Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	506	22
Elektrodiagnostik (Neurologie)	Z 3.2	57
Elektroenzephalogramm	Z 1.1	56
Elektrokardiogramm	He 2	47
Elektromyographie	Z 3.2	57
Elektroretinographie	Au 1.1	27
Elektroschocktherapie	He 3	47
Elektrostimulationsakupunktur	506	22
ELISA-Test	Bl 9	34
Embryotransfer	G 2.1	36
Endoprothese, total	B 3.15	32
Endoskopie	402	19
Enterotomie	V 1.1.6	49
Entfernen eines Mammatumors	G 3.2	42
Entfernen von Epuliden	V 1.3.11	54
Entfernung des Bulbus	Au 2.1	27
Entfernung, Konjunktiva-Follikel	Au 2.17	29
Entfernung, Glandula palpebrae tertiae	Au 2.16	29
Entfernung, Niere	Ha 5	45
Entfernung, Implantat	B 2.4	30
Enthornung	H 3	45
Entleerung, Blase	Ha 9	46
Entropium-Operation	Au 2.11	28
Epidurale oder intraartikuläre Anästhesie	Z 4.1	57
Epidurographie	410	20
Epiphyseolyse	B 3.3	31
Episiotomie	G 2.2	37
Epulidenentfernung	V 1.3.11	54
ERG (Elektroretinogramm)	Au 1.1	27
Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes	O 5	48
Erythrozytenzählung	Bl 7	34
Euteruntersuchung	G 3.1	42
Euthanasie	502	21
Exstirpation eines Schleimbeutels	B 5.6	33
Exstirpation, Milz	V 3.3	56
Exstirpation, Analbeutel	V 1.1.10	50
Extraktion von Zähnen	V 1.3.2	52
Extremitäten-Amputation	B 1	29
Exzision, Nickhautknorpel, partiell	Au 2.16	29
Fäden ziehen	H 7	46

	Ziffer	Seite
Färbung, besondere Verfahren	305	19
Färbung, einfach	305	19
Femurkopfresektion	B 3.4	31
Fenestration, Bandscheibe	Z 2.1	56
Fetotomie	G 2.3	37
Fische impfen	601	23
Fistel, Harnröhre	Ha 3	45
Fistel, perianal	G 2.9	40
Fisteloperation, oronasal	V 1.3.28	55
Fisteloperation	H 7	45
fistulierende Operation, Auge	Au 2.5	28
Fistulographie	410	20
Fluoreszeinprobe	Au 1.2	27
Folgeuntersuchung	21	14
Follikelkontrolle	G 2.5	38
Follikel, Konjunktiva, Entfernung	Au 2.17	29
Fragmentierter Processus coronoideus	B 3.10	31
Fragmentextirpation bei Gleichbeinfrakturen	B 3.5	31
Frakturbehandlung	B 2	30
Frakturversorgung, Kiefer	V 1.3.17	54
Freilegen eines retinierten Zahnes	V 1.3.6	53
Fremdbefunde, Auswertung	s. Beratung	13
Fremdkörperentfernung aus dem Ösophagus	V 1.2.1	51
Fundusphotographie	Au 1.3	27
Fütterungsarzneimittel verschreiben	106	17
Fütterungsarzneimittel, Herstellung beauftragen	107	17
Fütterungsberatung	703	25
Gallenblasen-Operation	V 3.1	56
Gastroskopie	402	19
Gastrotomie beim Rind	V 1.1.14	50
Gaumensegel kürzen	V 1.3.12	54
Gaumenspalten-Operation	V 1.3.25	55
Gebärmutterspülung	G 2.5	38
Geburtshilfe	G 2.4	37
Gefäßshunt-Operation	He 6	47
Geflügel, sonstiges	G 4	42
Gehörgangsbehandlung	O 9	48
Gehöruntersuchung	Z 3	56
Gelenkorthopädische Operation	B 3	31
Gerinnungszeit	Bl 7	34
Gesamtklimastatus	702	25
Gesäuge (Milchdrüse)	G 3	42
Gesäugetumor-Entfernung	G 3.2	42
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G 1	35
Geschlechtsbestimmung, Geflügel	402	19
Geschlechtsbestimmung, laparoskopisch	402	20

	Ziffer	Seite
Gingivaplastik	V 1.3.14	54
Gingivektomie (Parodontose)	V 1.3.13	54
Glandula palpebrae tertiae, Entfernung	Au 2.16	29
Glaukom	Au 2.5	28
Gliedmaßenamputation	B 1	29
Gonioskopie	Au 1.4	27
Graviditätsdiagnostik	G 2.16	41
Griffelbein-Operation	B 2.3	30
Gutachten	103/104	17
Gynäkologie	G 2	36
Gynäkologische Untersuchung und Behandlung	G 2.5	28
Hämatokritwert	BI 7	34
Harnapparat, Untersuchung	Ha 1	46
Harnblase entleeren	Ha 9	47
Harnblasenpunktion	Ha 9	47
Harnblasenvorfall-Operation	Ha 2	46
Harngewinnung	Ha 9	46
Harnkatheter legen	Ha 9	46
Harnröhrenfistel-Operation	Ha 3	46
Harnsediment, mikroskopisch	305	19
Harnuntersuchung	Ha 4	46
Hautbiopsieentnahme	H 4	45
Hautgeschabsel	H 4	45
Hautsuchtest, allergologisch	H 2	45
Hauttumor-Operation	H 5	45
Heilanästhesie	Z 4.1	57
Heliotherapie	403	20
Hemilaminektomie	Z 2.1	56
Hernien	V 2	55
Herz-Operation	He 4	47
Herz-Untersuchung	He 1, He 2	47
Hornhautnaht	Au 2.8	28
Hornsäulen-Operation	B 4.1	32
Huf- und Klauenorthopädie	B 4	32
Hufabszess	B 4.2	32
Hufkrebs	B 4.3	32
Huforthopädie	B 4.2	32
Ileoskopie	402	19
Impfbescheinigung	101	17
Impfungen	VI	23
Implantat-Entfernung	B 2.4	30
Implantation eines Arzneimittels	503	21
Implantation, Transponder	505	22
Infusion eines Arzneimittels	504	21
Inguinalhernie	V 2.1	55
Inhalation	A 2	26

	Ziffer	Seite
Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose	Z 4.2	58
Injektion eines Arzneimittels	504	21
Injektionsnarkose	Z 4.3	58
Instillation eines Arzneimittels	501, 504	21
Instillation, intrauterin	G 2.5	38
Instrumentelle Samenübertragung	G 2.6	39
Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB)	705	25
Intensive Patientenüberwachung	60	16
Interferenzstromtherapie	404	20
Intraartikuläre Anästhesie	Z 4.1	57
Intrakutantest, allergologisch	H 2	45
Intraokuläre Prothese	Au 2.2	27
Isolierter Processus anconaeus	B 3.9	31
Kaiserschnitt	G 2.14	40
Kastration und Sterilisation	G 5	43
Katheterisieren, Blase	Ha 9	46
Kehlkopfpfeifen (Operation)	A 3	26
Kennzeichnen	505	22
Keratektomie	Au 2.6	28
Kieferfraktur-Versorgung	V 1.3.17	54
Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition	V 1.3.18	55
Kieferorthopädie	V 1.3.15	54
Kieferresektion	V 1.3.19	55
Kieferspalt-Operation	V 1.3.25	55
Klammern entfernen	H 7	46
Klauenamputation	B 1	29
Klauenkorrektur	B 4.5	32
Klauenorthopädie	B 4	32
Klimastatus	702	25
Kloakenvorfall bei Geflügel	G 4.1	42
Knochenbruchbehandlung	B 2	30
Koloskopie	402	19
Kondylektomie	V 1.3.22	55
Konjunktiva, Follikelentfernung	Au 2.17	29
Konjunktiva, operative Behandlung	Au 2.16	29
Kontrastmitteluntersuchung	410	20
Kopper-Operation	A 4	26
Koprostase-Behandlung	V 1.1.4	49
Korneanaht	Au 2.8	28
Korneasequester, Keratektomie	Au 2.6	28
Körperflüssigkeit-Untersuchung	304	19
Korrekturosteotomien	B 2.5	30
Kotproben entnehmen	V 1.1.7	50
Kotuntersuchung, parasitologisch	V 1.1.8	50
Krallen kürzen	B 5.1	32
Kreuzband-Operation	B 3.12	32

	Ziffer	Seite
Kryptorchismus-Operation	G 1.2	35
Kürzen der Krallen	B 5.1	32
Kürzen des Schnabels	V 1.3.29	55
Labmagen-Operation beim Rind	V 1.1.17	51
Labmagenreposition durch Wälzen	V 1.1.16	51
Labordiagnostik	III	19
Lahmheitsuntersuchung	B 5.2	33
Laminektomie	Z 2.1	56
Laparoskopie	402	19
Laparotomie, diagnostisch	V 1.1.1	49
Laryngoplastik nach Marks	A 3	26
Laryngoskopie	402	19
Laserakupunktur	405	20
Laser-Anwendung	406	20
Leberlappenresektion	V 3.2	56
Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel	O 6	48
Legenot beseitigen	G 4.2	43
Leistenbruch	V 2.1	55
Leitungsanästhesie	Z 4.1	57
Leukozytenzählung	BI 7	34
Lidspaltenplastik	Au 2.12	28
Limax	B 4.6	32
Linsenextraktion	Au 2.18	29
Linsenimplantation	Au 2.19	29
Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Operation	V 1.3.25	55
Lippenfaltenkorrektur	V 1.3.23	55
Liquorgewinnung	203	17
Lokalanästhesie	Z 4.1	57
Luftrohren-Operation	A 6	26
Luftrohrenschnitt	A 5	26
Luftsack eröffnen und ausräumen	O 5	48
Luftsackkanüle beim Ziergeflügel legen	O 6	48
Luftsack-Operation Pferd	O 7	48
Luftsackspülung	O 4	48
Lungen-Operation	A 6	26
Luxation, Reposition	B 3.6	31
Magendrehung	V 1.1.19	51
Magenresektion	V 1.1.15	51
Magnetfeldtherapie	407	20
Mammatumor-Entfernung	G 3.2	42
Mandeloperation	V 1.3.26	55
Mandibulektomie	V 1.3.20	55
Marknagelung	B 2.2	30
Marsupialisation	G 1.7	36
Maxillektomie	V 1.3.21	55
Medikamenteneingabe	501	21

	Ziffer	Seite
Meniskus-Operation	B 3.7	31
Mikrobiologische Untersuchung	303	19
Mikrochip ablesen	505	22
Mikrochip implantieren	505	22
Mikroskopische Untersuchung	305	19
Mikrowelle	408	20
Milchdrüse	G 3	42
Milzexstirpation	V 3.3	56
Monitor-Überwachung	Z 4.4	58
Mund- und Rachenhöhle	V 1.3	52
Myelographie	410	20
Mykologie, mikroskopisch	305	19
Nabelbruch	V 2.3	56
Nachgeburt ablösen	G 2.7	39
Nadeltherapie	506	22
Naht der weichen Geburtswege	G 2.8	39
Narkose	Z 4	57
Nasenhöhle, Ausräumen	A 7	26
Nasenneben- u. Stirnhöhle, Trepanieren	A 7	26
Nasenring einziehen	507	22
Nasenschlundsonde anwenden	V 1.2.2	52
Nephrektomie	Ha 5	46
Nephrotomie	Ha 6	46
Nervenschnitt	B 5.3	33
Nervenstimulation, repetitiv	Z 3.2	57
Nervensystem	Z 3	57
Neurektomie	B 5.3	33
Neurologische Untersuchung	Z 3.1	56
Nickhaut, Follikelentfernung	Au 2.17	29
Nickhautdrüse, Reposition und Fixation	Au 2.16	29
Nickhautdrüse entfernen	Au 2.16	28
Nickhautknorpel, part. Exzision	Au 2.16	28
Nickhautschürze	Au 2.16	29
Niederlegen eines Großtieres	508	23
Niere, Entfernung	Ha 5	45
Ohrakupunktur	506	22
Ohramputation	O 2	48
Ohrmarken einziehen	505	22
Operation am Herzen	He 4	47
Operationen am Ösophagus mit Thoraxöffnung	He 5	47
Operationen am Ösophagus ohne Thoraxöffnung	V 1.2.3	52
Ophthalmoskopie, indirekt	Au 1.5	27
orale Medikamenteneingabe	501	21
Ösophagus	V 1.2	51
Ösophagus-Operation mit Thoraxöffnung	He 5	47
Ösophagus-Operation ohne Thoraxöffnung	V 1.2.3	52

	Ziffer	Seite
Osteochondrosis dissecans	B 3.8	31
Osteosynthese	B 2.2	30
Osteotomie	B 2.5	30
Othämaton	O 8	48
Otitisbehandlung	O 9	48
Otitis-Operation	O 10	48
Ovariohystereketomie	G 2.9	40
Ozon-Sauerstoffbehandlung	409	20
Panaritium-Operation	B 4.6	32
Pankreasresektion, partiell	V 3.4	56
Pansensaftentnahme	V 1.1.18	51
Pansenfistel	V 1.1.18	51
Pansensaftübertragung	V 1.1.18	51
Pansensaftuntersuchung	V 1.1.18	51
Pansenspülung	V 1.1.18	51
Parasitologie, mikroskopisch	305	19
Parodontosebehandlung	V 1.3.13	54
Passagekontrolle, Magen-Darm, Kontrastmittel	410	20
Patellaluxation	B 3.11	32
Pectineusmyoektomie	B 5.4	33
Penisamputation	G 1.3	36
Penisreposition Pferd	G 1.4	36
Pericardiozentese	He 4	47
Perinealhernie	V 2.2	56
Phimose-Operation	G 1.5	36
photometrische Blutuntersuchung	Bl 2	33
Plattenosteosynthese	B 2.2	30
Pneumothorax, Therapie	He 7	48
Portokavaler Shunt-Operation	He 6	47
Präputialbehandlung (Spülung)	G 1.6	36
Probenentnahme, Euter	G 3.1	42
Probenentnahme, Tupfer, gynäkologisch	G 2.17	41
Probenentnahme, Tupfer	509	23
Probenentnahmen in der Teichwirtschaft	202	17
Probenbearbeitung zum Versand	302	19
Processus anconaeus, isolierter	B 3.9	31
Processus coronoideus, fragmentierter	B 3.10	31
Prolaps cloacae, Geflügel	G 4.1	42
Prolaps recti	V 1.1.13	50
Prolaps vaginae	G 2.13	40
Prolaps vesicae	Ha 2	46
Prostata, Marsupialisation	G 1.7	36
Prostatektomie	G 1.7	36
Prothese, intraokuläre	Au 2.2	27
Punktat-Untersuchung	304	19
Punktion der Harnblase	Ha 9	46

	Ziffer	Seite
Punktion/Biopsie	203	17
Rachenhöhle	V 1.3	52
Ranula-Operation	V 1.3.24	55
Reanimation	He 3	47
Rehefuß-Operation	B 4.7	32
Rektale Untersuchung, andrologisch	G 1.8	36
Rektale Untersuchung, gynäkologisch	G 2.15	38
Rektale Untersuchung, sonstige	G 2.10	40
Rektalschleimhautresektion	V 1.1.11	50
Rektoskopie	402	19
Rektumdivertikel	V.1.1.12	50
Rektumprolaps einfach	V 1.1.13	50
Reposition bei Luxation	B 3.6	31
Reposition des Bulbus	Au 2.3	27
Reposition des Uterus	G 2.19	41
Reposition und Fixation, Nickhautdrüse	Au 2.16	29
Reposition, Scheide und Verschluss	G 2.13	40
Resektion, Caecum	V 1.1.3	49
Resektion, Darm	V 1.1.5	49
Resektion, Kiefer	V 1.3.19	55
Resektion, Leberlappen	V 3.2	56
Resektion, Pankreas, partiell	V 3.4	56
Resektion, Magen	V 1.1.15	51
Resektion, Rektalschleimhaut	V 1.1.11	50
Retentio secundinarum, ablösen	G 2.7	39
Retinierten Zahn freilegen	V 1.3.6	53
Rezeptgebühr	105	17
Rhinoskopie	402	19
Ringentfernung	B 5.5	33
Röntgen	410	20
Ruptur der Kreuzbänder	B 3.12	32
Ruptur der Seitenbänder	B 3.13	32
Samenstrangfistel (Operation)	G 1.9	36
Samenübertragung, instrumentell	G 2.6	39
Scheidenabstrich	G 2.5	38
Scheidenplastik	G 2.11	40
Scheidenspülung	G 2.5	38
Scheidentumor entfernen	G 2.12	40
Scheidenvorfall, Reposition und Verschluss	G 2.13	40
Schienung eines luxierten Zahnes	V 1.3.5	53
Schilddrüse	V 4	56
Schirmer-Tränentest	Au 1.7	27
Schleimbeutelexstirpation	B 5.6	33
Schlundrohr anwenden	V 1.2.2	52
Schlundsonde anwenden	V 1.2.2	52
Schnabel kürzen	V 1.3.29	55

	Ziffer	Seite
Schutzimpfungen (ohne Geflügel)	602	23
Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel	603	24
Schwanzamputation	B 1	29
Schwanzspitzenamputation	B 1	29
Sectio caesarea	G 2.14	40
Sehnennaht	B 5.7	33
Sehnenspaltung (Splitting)	B 5.8	33
Seitenband-Operation	B 3.13	32
Sektion	204	18
Sektion, eingehend	205	18
Serumschnellagglutination bei Geflügel	Bl 10	35
Shunt, portocavaler	He 6	47
Sohlenballengeschwür operativ bei Geflügel	B 5.9	33
Sohlengeschwür	B 4.4	32
Sonographie	413	21
Sonstige Bescheinigung	102	17
Spallampen-Untersuchung	Au 1.6	27
Spastische Parese Kalb, Jungrind,	B 5.10	33
Spat-Operation	B 3.14	32
Spermaentnahme	G 1.1	35
Spermaübertragung, instrumentell	G 2.6	39
Spermauntersuchung	G 1.1	35
Spondylektomie, Wirbelsäule	Z 2.1	56
Spongiosagewinnung	B 5.11	33
Spongiosatransplantation	B 5.12	33
Spülung des Tränenkanals	Au 1.9	27
Spülung, Scheide, Uterus	G 2.5	38
Stationäre Unterbringung	50	16
Sterilisation, männliches Tier	G 5	43
Stimmtaschenexstirpation	A 3	26
Strahlen- und Ultraschalltherapie	411	21
Strahlendiagnostik	410	20
Struma-Operation	V 4.1	56
Stundensatz, Tagessatz	40	16
Szintigraphie	412	21
Tarsorrhaphie	Au 2.13	28
Tätowieren	505	22
Tenotomie, Kalb	B 5.10	33
Thoraxdrainage	He 8	48
Thrombozytenzählung	Bl 7	34
Tierärztliche Bestandsbetreuung, integriert	705	25
Tierheimbetreuung	VII. b	25
Tierkennzeichnung	505	22
Tonometrie	Au 1.8	27
Tonsillektomie	V 1.3.26	55
Thorakozentese	He 8	48

	Ziffer	Seite
Torsions-Operation	V 1.1.19	51
Torsio uteri ohne Geburtshilfe	G 2.15	41
Totalendoprothese	B 3.15	32
Tötung (Euthanasie) durch Injektion	502	21
Tracheoskopie	402	19
Trächtigkeitsuntersuchung	G 2.16	41
Tränenkanalplastik	Au 2.14	28
Tränenkanalspülung	Au 1.9	27
Tränennasenkanalplastik	Au 2.14	28
Tränenpunkteröffnung	Au 2.14	28
Transponder ablesen	505	22
Transponder implantieren	505	22
Trepanieren	A 7	26
Triggerpunktdiagnostik, manuell	506	22
Trokarien	V 1.1.20	51
Tuberkulinproben	201	17
Tumordiagnostik, mikroskopisch	305	19
Tumorentfernung am Auge	Au 2.15	29
Tumor-Operation, Epuliden	V 1.3.11	54
Tumor-Operation, Haut	H 5	45
Tumor-Operation, Kiefer	V 1.3.25	55
Tumor-Operation, Milchdrüse	G 3.2	42
Tumor-Operation, Mund-, Rachenhöhle	V 1.3.27	55
Tumor-Operation, Scheide	G 2.12	40
Tupferprobenentnahme	509	23
Tupferprobe, gynäkologisch	G 2.5/G 2.17	38, 41
Überkronung	V 1.3.7	53
Überwachung per Monitor	Z 4.4	58
Überwachung von Intensivpatienten	60	16
Ultraschalldiagnostik	413	21
Ultraschall-Zahnsteinentfernung	V 1.3.10	53
Ultraschall-Follikelkontrolle	G 2.5	38
Ultraschalltherapie	411	21
Umbilikalhernie	V 2.3	56
Untersuchung, Atmungsapparat	A 1	26
Untersuchung des Euters	G 3.1	42
Untersuchung, gynäkologisch	G 2.5	38
Untersuchung, Harnapparat	Ha 1	46
Untersuchung, Herz-Kreislauf	He 1	47
Untersuchung, Körperflüssigkeit	304	19
Untersuchung, Lahmheit	B 5.2	33
Untersuchung, neurologisch	Z 3.1	57
Untersuchung, Ohr	O 1	48
Untersuchung, Pansensaft	V 1.1.18	51
Untersuchung rektal, andrologisch	G 1.8	36
Untersuchung rektal, gynäkologisch	G 2.10	40

	Ziffer	Seite
Urachus-Operation (Harnblase)	Ha 7	46
Uretereinpflanzung in Harnblase	Ha 8	46
Urethrafistel	Ha 3	46
Uringewinnung	Ha 9	46
Uterusamputation	G 2.18	41
Uterusinstillation	G 2.5	38
Uterusreposition	G 2.19	41
Uterusspülung	G 2.5	38
Vaginalabstrich	G 2.5	39
Vaginale Untersuchung	G 2.5	38
Vaginalplastik	G 2.11	40
Vaginalprolaps	G 2.13	40
Vaginalspülung	G 2.5	38
Vaginaltumor entfernen	G 2.12	40
Vaginalverschluss (operativ)	G 2.20	42
Vaginoskopie	402	19
Vakzination	VI	23
Varisationsosteotomie	B 2.5	30
Venenkatheter einlegen	504	22
Verband anlegen / abnehmen	510	23
Verdauungsapparat	V 1	49
Verpflanzung des Ductus parotideus	Au 2.9	28
Versand, Bearbeiten von Proben	302	19
Verschraubung	B 2.2	30
Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	106	17
Vitrektomie	Au 2.4	27
Vulvoplastik	G 2.21	42
Wegegeld	§ 9	9
Wirbelfrakturen	Z 2.2	57
Wirbelsäule	Z 2	56
Wirtschaftlichkeitsberechnung	704	25
Wolfskrallenamputation	B 1	30
Wood'sche Lampe anwenden	H 6	45
Wundbehandlung	H 7	45
Wundnaht	H 7	45
Wundnaht, weiche Geburtswege	G 2.8	39
Wundtoilette	H 7	45
Wurzelbehandlung	V 1.3.8	53
Wurzelresektion	V 1.3.9	53
Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel	V 1.3	52
Zahnersatz	V 1.3.1	52
Zahnextraktion	V 1.3.2	52
Zahnfistel-Operation (oronasale Fistel)	V 1.3.28	55
Zahnfüllung legen	V 1.3.3	53
Zahnkorrektur	V 1.3.4	53
Zahnkrone anlegen	V 1.3.7	53

	Ziffer	Seite
Zahnluxation, Schienung	V 1.3.5	53
Zahnsteinentfernung/-prophylaxe	V 1.3.10	53
Zahnstellungsanomalie	V 1.3.15	54
Zahnwurzelbehandlung	V 1.3.8	53
Zahnwurzelresektion	V 1.3.9	53
Zehenamputation	B 1	30
Zeitgebühr	-	13
Zell Diagnostik, mikroskopisch	305	19
Zerlegung	204	18
Zerlegung, eingehend	205	18
Ziehen von Zähnen	V 1.3.2	52
Zisternographie	410	20
Zitzen-Operationen	G 3.3	42
ZNS	Z 1	56
Zuggurtung	B 2.2	30
Zwerchfellhernie (außer Pferd)	V 2.4	56
Zwerchfellhernie, Thorax-Operation	He 9	48
Zyklokryobehandlung	Au 2.5	28
Zyklusbestimmung	G 2.5	39
Zysten, Punktion	203	17
Zystographie	410	20
Zystotomie	Ha 10	47
Zystozentese	Ha 9	46
Zytologie, mikroskopisch	305	19